

.OBERNDORF



Unser Stadtmagazin



Landtagswahl 2023

Auflage Wählerverzeichnis von
20. bis 24. Februar 2023

Seite 8

ÖV-Güteklassen

Ein Beispiel anhand der Haltestellen
der Salzburg Lokalbahn

Seite 12

Blackout-Folder

In der Mitte des Hefts zum heraus-
trennen

Seite 19-22



Bürgerservice

Sprechstunden

Bürgermeister Ing. Georg Djundja

Während der Parteienverkehrszeiten des Stadtamtes
(siehe Infobox rechts oben)

Um telefonische Terminvereinbarung im Sekretariat wird
gebeten +43 6272 / 42 25 - 22

1. Vizebürgermeisterin Carola Schöbwwender

Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung

+43 664 / 441 49 92

E-Mail: carolakolm@hotmail.com

2. Vizebürgermeister Ing. Josef Eder

Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung

+43 664 / 455 16 90

E-Mail: e.joe@gmx.at

Altstoffsammelzentrum Weitwörth

Allgemeine Informationen:

Alte Bundesstraße 2, 5151 Nußdorf am Haunsberg

+43 664 / 511 41 70

asz-ngo@aon.at

www.nussdorf.salzburg.at

→ Menüpunkt Altstoffsammelzentrum



Öffnungszeiten:

Montag	09.00 - 13.00	
Mittwoch	09.00 - 12.00	13.00 - 18.00
Freitag	09.00 - 12.00	13.00 - 18.00
Samstag	08.00 - 12.00	

Parteienverkehrszeiten

Montag	07.00 - 12.30	
Dienstag	07.00 - 12.30	
Mittwoch	07.00 - 12.30	
Donnerstag	09.00 - 12.30	13.30 - 18.30
Freitag	07.00 - 12.30	

Öffentliche Bibliothek Oberndorf

Allgemeine Informationen:

Kolpingstraße 2a, 5110 Oberndorf

+43 6272 / 67 69

bib.obdf@salzburg.at

www.bibliothek-oberndorf.bvoe.at

Zweigstelle im Internet: „Mediathek“/E-Books

Öffnungszeiten:

Dienstag	09.00 - 12.00
Mittwoch	15.00 - 19.00
Donnerstag	09.00 - 12.00
Freitag	14.00 - 19.00
1. und 3. Samstag	09.00 - 12.00



Stille-Nacht-Museum Oberndorf

Allgemeine Informationen:

Stille-Nacht-Platz 5, 5110 Oberndorf

+43 6272 / 216 60

museum@oberndorf.salzburg.at

shop.stille-nacht-kapelle.at

→ Menüpunkt Museum



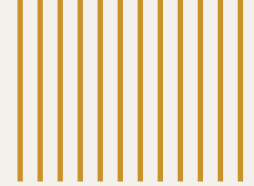
Öffnungszeiten:

07. Jänner - März:	
Freitag - Sonntag	10.00 - 18.00
April - Juni:	
Donnerstag - Sonntag	10.00 - 18.00

Stellenausschreibungen der Oberndorfer Betriebe

Auf unserer Homepage www.oberndorf.salzburg.at finden Sie die aktuellen
Stellenausschreibungen der Oberndorfer Betriebe unter dem Menüpunkt „Unsere Stadt“.

Alle Oberndorfer Betriebe können uns gerne ihre Stellenausschreibungen per E-Mail
zur Veröffentlichung auf der Homepage übermitteln.



Aus dem Inhalt

02/2023

11



31



16



Vorwort des Bürgermeisters	4-5	Ein Verein stellt sich vor	24
Amtliche Mitteilungen	6-13	Pfarre Oberndorf	26-27
Aus unseren Einrichtungen	14-15	Institutionen und Vereine	28-35
Oberndorfer im Menschenbild.	16	Veranstaltungen.	36-37
Historisches Rätsel	17	Nachbargemeinden und Neueröffnungen	38

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Stadtgemeinde Oberndorf bei Salzburg, Bgm. Ing. Georg Djundja, Färberstraße 4, 5110 Oberndorf bei Salzburg, T: +43 6272 4225, stadtgemeinde@oberndorf.salzburg.at;
Redaktion & Umsetzung: Sandra Eder & Barbara Engetsberger; Konzeption und Gestaltung: c.i. Werbeagentur, Kellau 167, 5431 Kuchl, Tel: 06244 20554, www.ci-werbeagentur.at; Druck: Copyshop Oberndorf; Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Liebe Oberndorferinnen, liebe Oberndorfer!

Ich hoffe, Sie sind gut ins neue Jahr gestartet. Auch wenn tagtäglich viele negative Schlagzeilen aus Österreich und der ganzen Welt auf uns einprasseln, so ist es mir wichtig, unseren Fokus auf das Schöne und Gute, das wir haben, zu legen:

Wir leben in einer wunderbaren Stadt mit einer tollen Infrastruktur, mit Geschäften und Unternehmen die uns mit dem versorgen, was wir für unser alltägliches Leben benötigen. Mit Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen, Ärzten, einem Seniorenwohnhaus und einem Krankenhaus, sozialen Einrichtungen und vielem, vielem mehr! Über 60 Vereine prägen unser gesellschaftliches Miteinander. Die Natur in und um unsere Stadt ist ein Naherholungsgebiet vor der Haustüre für uns alle! Dies alles gilt es zu wahren und zu pflegen.

Natürlich ist nicht alles perfekt. Natürlich werden wir weiterhin unsere Stadt entwickeln und modernisieren wo notwendig und gleichzeitig werden wir das erhalten, was unser Oberndorf so einzigartig macht.

2022 haben wir viel für Oberndorf geschaffen

Im abgelaufenen Jahr haben wir viel umgesetzt: Neubau der schulischen Nachmittagsbetreuung und einer Kleinkindergartengruppe, Generalsanierung der Turnhalle und Digitalisierung der Schulen, finanzielle Unterstützung bei der Sanierung der Wallfahrtskirche Maria Bühel, Mobilitätskonzept, Beginn der Planungsarbeiten für das Sportzentrum an der Lindach, finale Ausarbeitung des REK 2040, Entlastung für alle Bürgerinnen und Bürger bei den Gebühren und vieles mehr. Darüber hinaus wurde der Bahnhof und die Haltestellen unserer Lokalbahn neu gebaut. Besonders freut es mich, dass viele Bauherren in unser Oberndorf investieren und in die Jahre gekommene Liegenschaften renovieren – so erstrahlt auch der ehemalige Bahnhofswirt mehr und mehr in neuem Licht.

Bürgermeister
Ing. Georg Djundja



2023 haben wir weiterhin viel vor

Auch im neuen Jahr 2023 werden wir trotz engem Budget aufgrund der Inflation viele Projekte umsetzen und für Oberndorfs Zukunft planen: Wir werden den Bahnhofsspielfeld neugestalten (lesen Sie dazu auch auf Seite 11), die Grundstücke bei den Eisschützen kaufen, sowie die Kaufverträge für das Bezirksgericht final verhandeln. Die fehlerhafte Steuerung der Straßenbeleuchtungen im Stadtgebiet wird erneuert, ein neues Tanklöschfahrzeug für unsere tolle Feuerwehr gekauft und das Stadt- und Standortmarketing gemeinsam mit unserer Nachbarstadt Laufen zur Bewerbung unserer Städte als Wirtschaft-, Einkaufs- und Tourismusstadt soll starten (lesen Sie dazu auch auf Seite 9).

Darüber hinaus sind wir vorbereitet, wenn wirklich ein Black-out in unserer Region eintreten sollte (mehr dazu in der Mitte des Hefts) und die Gespräche mit den Grundeigentümern für die Erweiterung unseres Hochwasserschutzes gehen gemeinsam mit dem Land Salzburg in die finale Phase. Ebenso beschäftigt uns noch die finale Aufarbeitung des Veruntreuungsfalles durch einen ehemaligen Mitarbeiter. Hier gilt mein Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde, welche deshalb seit Monaten eine massive zusätzliche Arbeit mit der Aufarbeitung und den Auswirkungen dieses Veruntreuungsfalles haben (mehr dazu auf Seite 6).

Das ganze Jahr 2023 ist auch von einem besonderen Jubiläum geprägt: Wir feiern 1275 Jahre Laufen-Oberndorf und freuen uns auf ein gemeinsames Festwochenende von 23. – 25. Juni und viele weitere Veranstaltungen.

Sie sehen, es tut sich viel in Oberndorf. Ich bin stolz in unserer Stadt zu leben und freue mich tagtäglich, für unsere Stadt und Sie, liebe Oberndorferinnen und Oberndorfer arbeiten zu dürfen. Denken wir daran: Oberndorf sind wir alle gemeinsam. So wie wir miteinander umgehen, wie wir auf



uns gegenseitig schauen und Acht geben, uns gegenseitig unterstützen – so leben wir hier: Gemeinsam in unserer schönen Stadt!

Ich wünsche Ihnen noch schöne Winterwochen.
Bleiben Sie gesund!

Herzlichst
Ihr / Euer Bürgermeister

Ing. Georg Djundja

In aller Kürze

Hier ein kurzer Überblick zu wichtigen Informationen aus unserer schönen Stadt:

- Am **Faschingsdienstag**, 21.02.2023 ist das **Rathaus am Nachmittag geschlossen**. Wir sind von 07.00 bis 12.30 Uhr für Sie da!
- Im Rahmen des **Faschingsumzuges in unserer Nachbarstadt Laufen** ist die Länderbrücke am Faschingsdienstag, 21.02.2023 von 14.00 bis 18.00 Uhr gesperrt.
- Herzliche Einladung zum Besuch des **Fastenmarktes in Oberndorf** von 18. bis 19. März 2023. Weitere Informationen bei den Veranstaltungen.
- Die Wahl des Salzburger Landtages findet am 23. April 2023 statt. Nähere Informationen dazu auf Seite 8.
- Das Land Salzburg leistet für die Heizperiode 2022/2023 einen Zuschuss für die Beheizung von Wohnräumen in Form eines sog. „**Heizschecks**“ in der Höhe von einmalig € 300,00 pro Haushalt. Sollten Sie diese Voraussetzungen erfüllen, können Sie den Heizscheck bei der Stadtgemeinde Oberndorf (Zimmer E-08, Tel. 06272/42 25-33, Frau Hemetsberger und Tel. 06272/42 25-11, Frau Pöllitzer) mit den entsprechenden Nachweisen beantragen. Siehe dazu Seite 10.
- Wie jedes Jahr gibt es auch heuer wieder den **Gutschein für den Baum-/Strauchschnitt oder Sperrmüll**. Einfach im Rathaus der Stadtgemeinde abholen, ausfüllen und retournieren oder unter www.oberndorf.salzburg.at ausfüllen und direkt zu uns schicken. Erfahren Sie auch wie man Baum-/Strauchschnitt und Sperrmüll richtig entsorgt (Seite 11).
- **Blackout-Folder** in der Mitte des Stadtmagazins zum heraustrennen.
- Das **Redaktionsteam des Stadtmagazins** wünscht allen Oberndorferinnen und Oberndorfern eine tolle Faschingszeit und schon jetzt einen guten Start in den Frühling.



Zwischenbericht

zum vermeintlichen Veruntreuungsfall



Liebe Oberndorferinnen, liebe Oberndorfer!

Wie bekannt, wurde im vergangenen Herbst die Stadtgemeinde Oberndorf über eine vermeintliche Veruntreuung eines Mitarbeiters informiert. Dem Mitarbeiter wurde nach Rücksprache mit dem Gemeindepersonalreferat des Landes Salzburg umgehend durch den Bürgermeister die Entlassung ausgesprochen und im Weiteren wurde diese Entlassung von allen im Gemeindevorstand vertretenen politischen Fraktionen bestätigt.

Aufgrund des vorliegenden Sachverhaltes ermittelt die Staatsanwaltschaft wegen des Verdachts der Untreue bzw. der Veruntreuung. Die Stadtgemeinde hat sich als Geschädigter dem Verfahren als Privatbeteiligter angeschlossen. Darüber hinaus wurde durch den Bürgermeister ein externer Wirtschaftsprüfer mit der gemeindeinternen Aufarbeitung des Veruntreuungsfalles beauftragt. Diese Aufarbeitung passiert in Zusammenarbeit mit der Gemeindeaufsicht des Landes Salzburg, dem Buchhaltungssoftware-Anbieter, der Staatsanwaltschaft sowie dem Rechtsvertreter der Stadtgemeinde.

Bis dato wurde das interne Kontrollsystem (IKS) sowie Abläufe und Prozesse der Buchhaltung überprüft wobei fest-

zuhalten ist, dass diese dem Standard der österreichischen Gemeinden entsprechen. Weiters wurde festgestellt, dass die bekannten Tathandlungen im Zusammenhang mit drei Gebührenschnldnern stehen und diese Tathandlungen bestimmten gleichbleibenden Mustern folgen. Auf dieser Grundlage wurde der, bei den vorliegenden Verdachtsmomenten eruierte, Schaden sowie der Geschädigte identifiziert: Nach aktueller Prüfung ist ausschließlich die Stadtgemeinde Oberndorf Geschädigter. Darüber hinaus wird aktuell der gesamte Bereich Steuern und Abgaben (ca. 770.000 Buchungszeilen im Zeitraum 2014-2022) systematisch analysiert und überprüft.

Eine abschließende Beurteilung der Schadenshöhe ist erst möglich, wenn alle externen Fakten, auf die nur die Staatsanwaltschaft Zugriff hat, in die Aufklärung eingeflossen sind. Aktuell ist anzunehmen, dass der Schädiger, wie von ihm selbst gegenüber Medien beteuert, die Schadenshöhe wieder ausgleichen kann.

Als Bürgermeister hat für mich die weitere lückenlose Aufarbeitung höchste Priorität, wenn gleich aufgrund der Komplexität der Vorgangsweise und des betroffenen Zeitraums die Aufarbeitung eine gewisse Zeit benötigt. Denn es ist mir wichtig, dass die Prüfung absolut präzise und umfassend erfolgt. Bei der sachlichen Aufarbeitung lassen wir uns weder von Parteipolitik noch Mediendruck beeinflussen.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde Oberndorf, die in den letzten Monaten intensiv direkt und indirekt an der Aufarbeitung des Veruntreuungsfalles und dessen Auswirkungen auf den Amtsbetrieb gearbeitet haben und weiterhin arbeiten.

Liebe Grüße

Ihr/Euer Bürgermeister
Georg Djundja



Unser Oberndorf in Wort und Bild



Wahl des Salzburger Landtages



Das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl am 23. April 2023 liegt von Montag, 20. Februar 2023, bis Freitag, 24. Februar 2023, zu den gewohnten Parteienverkehrszeiten im Rathaus, Färberstraße 4, Zimmer E-08 (Bürgerservice, Meldeamt) zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Bis 24. Februar 2023 können Berichtigungsanträge gestellt und die Streichung eines Nicht-Wahlberechtigten oder die Aufnahme eines Wahlberechtigten in das Wählerverzeichnis beantragt werden. Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger, die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in einer Gemeinde des Landes Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben oder vor der Verlegung ihres Hauptwohnsitzes in das Ausland in einer Gemeinde des Landes Salzburg ihren Hauptwohnsitz hatten. „Auslandssalzbürger“ können sich in die Wählerevidenz für Wahlberechtigte im Ausland für die Landtagswahlen in Salzburg bis 24.02.2023 eintragen lassen. Die amtliche Wahlinformation wird Ihnen wie gewohnt zeitgerecht per Post zugestellt. Sollten Sie am Wahltag verhindert sein Ihr Wahllokal aufzusuchen, haben Sie die Möglichkeit im Stadtamt eine Wahlkarte zu beantragen. Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, besteht ebenfalls die Möglichkeit, die Antragstellung online über „www.wahlkartenantrag.at“ durchzuführen.

Wichtig:

- Bei persönlicher Beantragung der Wahlkarte ab dem 20. März 2023 kann die Wahlkarte sofort ausgefüllt und wieder im Rathaus Oberndorf abgegeben werden. Es entfallen somit die Portokosten.
- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und mündliche Anträge ist Donnerstag der 20. April 2023 während der Amtsstunden im Rathaus Oberndorf.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Briefwahlkarten bei den Wahlbehörden in Oberndorf bei Salzburg ist der 23. April 2023 bis Wahlabschluss.
- Die Abgabe einer Briefwahlkarte ist auch durch eine von der Wählerin oder dem Wähler beauftragten Person zulässig.
- Grundsätzlich ist Wählen mit Wahlkarte vor einer Wahlbehörde nur noch in der eigenen Gemeinde möglich.

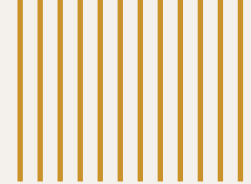
Einsichtnahme Wählerverzeichnis 20.02. bis 24.02.2023

Montag, Dienstag und Mittwoch
7.00-12.30 Uhr

Donnerstag
9.00-12.30 Uhr und 13.30-18.30 Uhr

Freitag
7.00-12.30 Uhr





Haushalt der Stadtgemeinde für 2023

In der Gemeindevertretungssitzung vom 15. Dezember 2022 wurde der Voranschlag für das kommende Jahr 2023 mit einer Budgetsumme von über 25,8 Millionen mehrheitlich beschlossen. Ein Budget, welches unter Rahmenbedingungen einer aktuellen Inflation von über 10,0% und deutlichen Energiekostensteigerungen geprägt ist. Trotz der widrigen Umstände kann die Stadtgemeinde die Oberndorf zugeordneten Darlehen in Höhe von ca. € 8.093.500 um ca. 10,5% auf voraussichtlich € 7.244.400,0 reduzieren. Weiters ist positiv zu erwähnen, dass im vergangenen Frühjahr ein Großteil der Kredite auf einen Fixzinssatz umgestellt und somit die Finanzierungsbelastung nachhaltig abgesichert wurde. Diese Preissteigerungen treffen die Stadtgemeinde Oberndorf massiv. Umso mehr galt es auch im Jahresvoranschlag 2023 Verantwortung zu übernehmen und mit kluger Voraussicht zu planen. Mit dem Budget 2023 sind die

Pflichtausgaben gewährleistet und einzelne zukunftsweisende Projekte können umgesetzt werden: Umgestaltung des Bahnhofspiel-Platzes; Energiesparende Erneuerung der Straßenbeleuchtung; Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr; Kauf von Grundstücken in Oberndorf Mitte (Eisstockschützen und Trainingsplatz); Planungs- und Projektierungskosten für die neuen Sportflächen auf der Lindach. Als Entlastung für alle Oberndorferinnen und Oberndorfer werden die Preissteigerungen bei Wasser, Kanal und Müllabfuhr nicht im Ganzen weitergegeben, sondern die Inflationsrate eines „normalen“ Jahres kalkuliert.



Einige Kennzahlen im Überblick

	Voranschlag 2022	Voranschlag 2023	Differenz absolut	Differenz in %
Einnahmen aus Bundesertragsanteile	€ 5.914.800,0	€ 6.658.500,0	€ 743.700,0	+ 12,6
Differenz zu Vorjahr			€ 743.700,0	

Den Gemeindefinnahmen stehen folgende Kostensteigerungen (größten 6 Positionen) gegenüber

	Voranschlag 2022	Voranschlag 2023	Differenz absolut	Differenz in %
Energiekosten	€ 475.100,0	€ 932.900,0	€ 457.800,0	+96,4%
Beiträge an die VWG Seniorenwohnhaus	€ 384.800,0	€ 600.000,0	€ 215.200,0	+55,9%
Fremdkosten der Reinigung	€ 661.100,0	€ 809.500,0	€ 148.400,0	+22,4%
Personalkosten	€ 8.741.200,0	€ 8.883.700,0	€ 142.500,0	+1,6%
Laufende Instandhaltung und Wartung	€ 613.300,0	€ 746.000,0	€ 132.700,0	+21,6%
Zinsen der Bestandsdarlehen	€ 93.000,0	€ 180.600,0	€ 87.600,0	+94,2%
Differenz zu Vorjahr			€ 1.184.200,0	



Heizkostenzuschuss des Landes



Das Land Salzburg leistet für die Heizperiode 2022/2023 einen Zuschuss für die Beheizung von Wohnräumen in Form eines sog. „Heizschecks“ in der Höhe von einmalig € 300,00 pro Haushalt, unabhängig von Energieträger und Heizungsart. Sollten Sie diese Voraussetzungen erfüllen, können Sie den Heizscheck bei der Stadtgemeinde Oberndorf (Zimmer E-08, Tel. 06272/42 25-33, Frau Hemetsberger und Tel. 06272/42 25-11, Frau Pöllitzer) mit den entsprechenden Nachweisen beantragen. Der Zuschuss wird von der Sozialabteilung des Landes ausbezahlt. Weitere Informationen erhalten Sie auch bei der Abteilung 3 des Amtes der Salzburger Landesregierung, Fanny-von-Lehnert-Straße 1, unter der Telefonnummer 0662/8042-3592, E-Mail: heizscheck@salzburg.gv.at.

Voraussetzungen sind:

- Hauptwohnsitz im Land Salzburg
- Nachweis der Heizkosten (Rechnungen, Betriebskostenvorschreibungen etc.)
- Die Heizkosten müssen mindestens € 300 im Jahr betragen
- Nachweis Monatsnettoeinkommen je Haushalt (Lohn-/Gehaltszettel, Bankbeleg). Folgende Richtsätze dürfen nicht überschritten werden:
Allein Lebende / Alleinerzieher/innen € 1.055,00
Ehepaare, Lebensgemeinschaften, eingetragene Partnerschaften € 1.583,00
Die Einkommensgrenze erhöht sich für
jedes Kind im Haushalt mit Familienbeihilfenbezug um € 326,00
jedes Kind im Haushalt ohne Familienbeihilfenbezug um € 530,00
jede weitere erwachsene Person im Haushalt um € 530,00

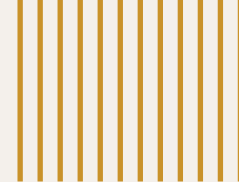


In Gedenken

an unsere geschätzte Kollegin

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer pensionierten Kollegin Frau Elisabeth Stuck. Die langjährige Mitarbeiterin der Stadtgemeinde Oberndorf ist am 28.12.2022 im 81. Lebensjahr verstorben. Unsere Anteilnahme und unser tiefes Mitgefühl gelten ihrer Familie, ihren Freunden und allen Angehörigen. Die Stadtgemeinde Oberndorf wird Frau Stuck für ihr verdienstvolles Wirken in ihrer Heimatgemeinde stets ein ehrendes Andenken bewahren!





Baum-/Strauchschnitt und Sperrmüll

Entsorgung und Gutschein

So entsorge ich richtig:

- Den Gutschein für den Baum-/Strauchschnitt oder Sperrmüll im Rathaus der Stadtgemeinde abholen, ausfüllen und retournieren bzw. unter www.oberndorf.salzburg.at ausfüllen und direkt zu uns schicken.
- Zum vereinbarten Termin den Baum-/Strauchschnitt oder Sperrmüll am vereinbarten Ort bereitstellen.
- Bei Sperrmüll auf Trennung der Materialien achten (Metall, Holz etc.).

So entsorge ich nicht richtig:

- Baum-/Strauchschnitt oder Sperrmüll ohne Gutschein und Terminvereinbarung auf die Straße stellen.
- Baum-/Strauchschnitt oder Sperrmüll zu bereits bestehenden Haufen dazu stellen
- Baum-/Strauchschnitt oder Sperrmüll an Sammelinseln entsorgen

Unbefugte Ablagerungen von Baum-/Strauchschnitt oder Sperrmüll werden nicht abgeholt! Die resultierende Störung aus nicht ordnungsgemäßer Entsorgung betrifft nicht nur Sie, sondern auch die Menschen in Ihrer Umgebung. Achten Sie daher auf die richtige Entsorgung. Baum-/Strauchschnitt oder Sperrabfälle können darüber hinaus zu den Öffnungszeiten am Altstoffsammelzentrum der Gemeinden Nußdorf am Haunsberg, Göming, Oberndorf bei Salzburg, nach Vorlage einer Berechtigungskarte abgegeben werden.

Altstoffsammelzentrum Weitwörth

**Alte Bundesstraße 2, 5151 Nußdorf am Haunsberg,
Tel. Nr.: +43 6272/ 20 419**

Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 bis 13.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 bis 12.00 Uhr u. 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr u. 13.00 bis 18.00 Uhr

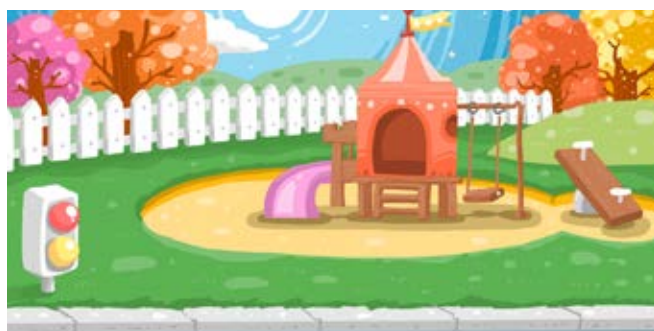
Samstag: 08.00 bis 12.00 Uhr.



Spielplatz Bahnhof Oberndorf

Nutzerbesprechung Sanierung/Umgestaltung

Für dieses Jahr ist die Sanierung/Umgestaltung des Spielplatzes in der Bahnhofstraße geplant. Unter dem Motto „Wir gestalten den Bahnhofspielplatz um, Ihre Meinung ist gefragt“ laden wir alle Interessierten herzlich zur Nutzerbesprechung ein. Der Spielplatzplaner ist am Donnerstag, 23.02. von 14.00 bis 15.30 Uhr direkt vor Ort. Wir freuen uns Ihre Ideen bei diesem Gespräch oder auch schriftlich per E-Mail an stadtgemeinde@oberndorf.salzburg.at bis zum 23.02. zu erfahren.





ÖV-Güteklassen in Oberndorf

Ein Beispiel anhand der Haltestellen der Salzburger Lokalbahn

In Oberndorf befinden sich vier Haltestellen der Salzburger Lokalbahn – Oichtensiedlung, Oberndorf-Laufen, Oberndorf Bahnhof und Ziegelhaiden. Die Lokalbahn ist ein wichtiges Verkehrsmittel für Schüler:innen, Pendler:innen und Freizeitnutzer:innen. Der nachstehende Text soll einen Überblick geben, wie viele Oberndorfer:innen (Hauptwohnsitzer) an den öffentlichen Verkehr der Salzburger Lokalbahn, wie gut angebunden sind. Hierzu wurde auf Basis der sogenannten ÖV-Güteklassen (ÖROK Heft 10 – DIE ÖSTERREICHWEITEN ÖV-GÜTEKLASSEN RAHMEN, STRUKTUR & BEISPIELE) eine Auswertung für die Haltestellen der Lokalbahn für Oberndorf erstellt. Die Erstellung der Güteklassen als auch die Auswertung wie viele Hauptwohnsitzer in der jeweiligen Güteklasse gemeldet sind, dient lediglich dazu, einen groben Überblick über die fußläufige Anbindung an das Netz der Salzburger Lokalbahn darzustellen. Das ÖV-Güteklassensystem berücksichtigt nur den fußläufigen Einzugsbereich von Haltestellen. Bike & Ride sowie Park & Ride werden nicht abgebildet, da diese deutlich höherer Distanzen zu Haltestellen aufweisen und es somit nötig wäre, den Haltestelleneinzugsbereich zu erweitern. Die in der Abbildung 3 dargestellten Auswertungen wurden mittels Luftlinie erstellt.

Geografische als auch physische Barrieren wie Schienen, Straßen oder Bäche wurden hier nicht berücksichtigt. Die Güteklassen bauen auf zwei wesentlichen Parametern auf: 1. der Haltestellenkategorie, 2. die Distanz zur Haltestelle. Die Haltestellentypen werden aus den an der Haltestelle haltenden Verkehrsmittelkategorien abgeleitet. Dabei bestimmt die Verkehrsmittelkategorie der höchsten Hierarchiestufe den Haltestellentyp. Aus der Kombination von Intervallklassen und Haltestellentypen werden die Haltestellenkategorien gebildet. Für die Berechnung des durchschnittlichen Intervalls wurden hierfür alle Abfahrten werktags je Haltestelle herangezogen. Für die Haltestellen der Salzburger Lokalbahn ergibt sich jeweils die Haltestellenkategorie III – das Verkehrsmittel Lokalbahn und ein durchschnittliches Kursintervall von 10 bis 20 Minuten. Aufbauend auf die Haltestellenkategorie wird mittels Distanzklassen die ÖV-Güteklasse I bis VII festgelegt. Somit ergibt sich für die Haltestellenkategorie III die jeweilige Güteklasse je Distanz zur Haltestelle. Die Abbildung 3 zeigt die grafische Darstellung der einzelnen Güteklassen um die jeweiligen Haltestellen sowie die Anzahl der gemeldeten Hauptwohnsitze innerhalb der einzelnen Güteklassen.

Abbildung 1: Haltestellenkategorien

Durchschnittliches Kursintervall aus der Summe aller Abfahrten	Verkehrsmittelkategorie der Haltestelle nach höchstrangigem Verkehrsmittel			
	Fernverkehr REX	S-Bahn / U-Bahn, Regionalbahn, Schnellbus, Lokalbahn	Straßenbahn, Metrobus, O-Bus	Bus
< 5 min.	I	I	II	III
5 ≤ x < 10 min.	I	II	III	III
10 ≤ x < 20 min.	II	III	IV	IV
20 ≤ x < 40 min.	III	IV	V	V
40 ≤ x < 60 min.	IV	V	VI	VI
60 ≤ x < 120 min.	V	VI	VII	VII
120 ≤ x < 210 min.		VII	VIII	VIII
> 210 min.				

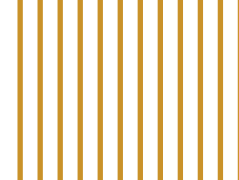
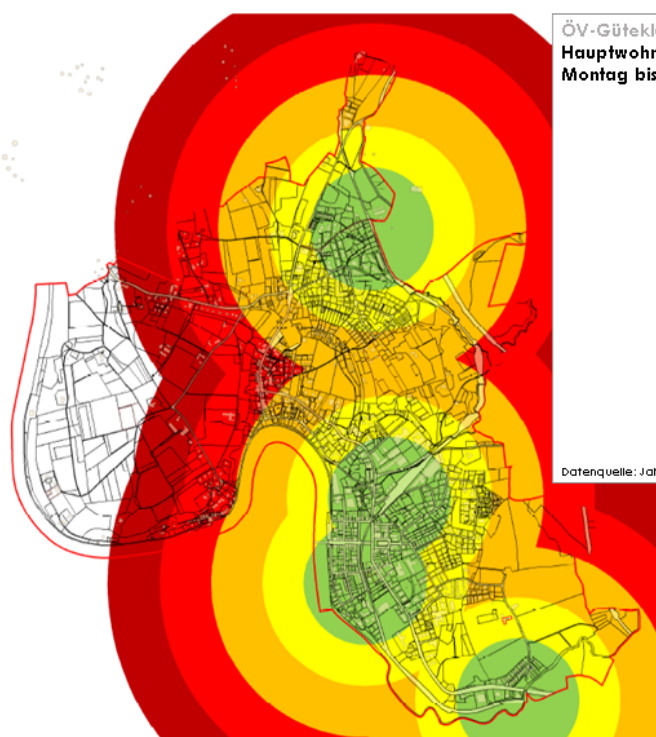


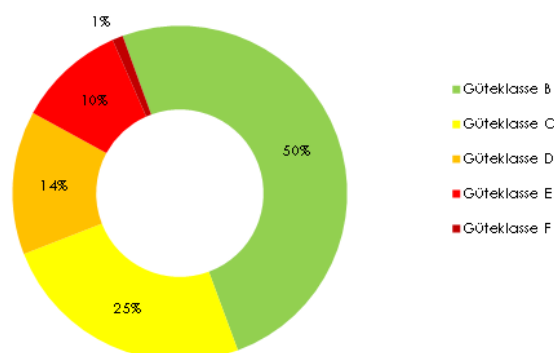
Abbildung 2: Güteklassen I bis VIII

Haltestellenkategorie	Distanz zur Haltestelle				
	≤ 300 m	301 – 500 m	500 – 750 m	751 – 1.000 m	1.001 – 1.250 m
I	A	A	B	C	D
II	A	B	C	D	E
III	B	C	D	E	F
IV	C	D	E	F	G
V	D	E	F	G	G
VI	E	F	G	G	
VII	F	G	G		
VIII	G	G			

Abbildung 3: Ergebnis Auswertung



ÖV-Güteklassen-Modell
Hauptwohnsitzer je Güteklasse | Haltestellen SLB in Oberndorf
Montag bis Freitag, wenn werktags



Datenquelle: Jahresfahrplan Salzburger Lokalbahn 2023, Register Hauptwohnsitz vom 19.01.2023

Stille-Nacht-Museum

375 Jahre alter Nachweis von Musik in Oberndorf



Oberndorf-Laufener Holzmodel aus der Mitte des 17. Jahrhunderts.

Wenn die Stadtmusikkapelle Oberndorf in zwei Jahren ihr 250-Jähriges Bestehen feiern kann, so kann sie mit Fug und Recht behaupten, zu den ältesten Klangkörpern des Landes zu zählen. Doch beweist ein Fund, der im Stille Nacht Museum Oberndorf ausgestellt ist, dass es schon viel früher Musikanten in Oberndorf und Laufen gegeben hat. Gesichert ist ein schön gearbeitetes Wachsmode, das einen Trompetenspieler und einen Dudelsackspieler zeigt, die für ein, wie es scheint, tanzendes Paar aufspielen. Dieses ist ganz im Stile der Oberndorfer-Laufener Schöffleute gekleidet und kann um das Jahr 1650 datiert werden, ist also an die 375 Jahre alt. Geschaffen wurde dieses Motiv entweder für eine Tanzveranstaltung oder vielleicht konkret für eine Hochzeit. Dieses Model stellt den Ausdruck der Lebensfreude dar, welche die Laufener und Oberndorfer zu der Blütezeit der Salzachschifffahrt hatten: Einerseits die überaus harte Arbeit auf dem Wasser und das oft wochenlange Fernbleiben von Familie und Heimat, bis sie wieder flussaufwärts heimkamen und andererseits die Freude, als sie wieder zuhause waren. Es wurden die Feste gefeiert wie sie fielen. Natürlich mit Musik. Zum Model, der eine Größe wie ein Ziegelstein aufweist: Der Mann, kleiner an Gestalt als die Frau, macht mit seiner Auserwählten einen simplen Tanzschritt. Die Frau trägt ein Kopftuch, der Mann die Kleidung des Volkes, wie es sich um 1650 in den Schifferschenken der Stadt in der Salzach zu bewegen pflegte: Im Gürtel, der das kurze Gewand zusammenhält, trägt der Mann Hiebmesser und Gürteltasche, am Kopf einen hochgekrepelten Hut mit zwei

Federn. Stulpenstiefel geben der Erscheinung etwas Urwüchsiges. Die Frau trägt ein Kopftuch, einen knöchellangen Faltenrock und Holzschuhe, wie es damals üblich war. Bei den beiden Musikanten, ebenfalls mit Hüten bekleidet, kann man kurze Gehröcke ausmachen. Sie stehen auf einem Podest und haben vor sich, wie es sich für Musikanten so gehört, einen Weinkrug. Die Schiffmeister zu Laufen, wie später die bekannte Schiffmeisterfamilie Tettenbacher, betrieben Salzhandel flussabwärts und Weinhandel flussaufwärts. In Spitzenzeiten waren dies an die 100.000 Liter Wein jährlich, die u.a. für Laufen, St. Peter Salzburg und die Probstei Berchtesgaden bestimmt waren. Denn die Schöffleute wussten auch zu feiern. Das Holzmodel: Gerade die Zeit des Hochbarock war ja geprägt von der Vorliebe für festliche Tafelgenüsse und fröhliches Zechen, wie sie besonders auf den Bildern und Stichen flämischer und holländischer Künstler zum Ausdruck kommt. Der frühere Laufener Kreisheimatpfleger Heribert Fuchs beschreibt dies so: „Zweifelloos war eine künstlerische Verbindung vor allem mit Flandern gegeben. Dies beweist auch das Schaffen des großen, in Laufen geborenen Barockmalers Joh. Michael Rottmayr, der zwar in Venedig von der italienischen Barockmalerei inspiriert wurde und doch zuweilen etwas vom sensualistischen Hochbarock eines Rubens ahnen lässt. Auch vom Politischen her ist eine gegenseitige kulturelle Beeinflussung des damals Habsburg zuneigenden Reichsfürstentums Salzburg und der katholischen, südlichen Niederlande, die unter spanisch-österreichischer Herrschaft verblieben waren, erklärbar. Eine solche Durchdringung wurde durch das Gewerbe der Modelstecher gefördert, die von Ort zu Ort, von Land zu Land, zogen, um für die Lebzelter in großer Kunstfertigkeit mit dem „Grabstichel“ die Form aus besonders geeignetem Holz herauszustechen. Das Material war vor allem Lindenholz, Buchenholz sowie das Holz von Obstbäumen. Die dargestellten Figuren zum Ausdrücken in Lebkuchenteig waren vielfältig. Jede Jahreszeit, jede Landschaft, jedes Fest – nicht nur Weihnachten – hatten eigene Motive“.

Prof. Mag. Josef A. Standl



Öffentliche Bibliothek Oberndorf

Bibliotheks-News



Liebe Lesefreund:innen, vielen Dank für die zahlreiche Teilnahme an unserem Adventvorlesen. Es war ein schönes Erlebnis und ein voller Erfolg, deshalb bieten wir euch in Zukunft weitere Vorlesungen und Projektstage an. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Weitere Informationen: Da die Materialien und auch Bücher teurer werden, müssen auch wir unsere Gebühren (Mahngebühren, Ausleihe der Medien etc.) erhöhen. Die neuen Tarife finden Sie auf unserer Homepage. Außerdem erwarten auch ab Mitte Februar viele neue Bücher und Medien. Bei Interesse und Vorbestellungen werfen Sie einen Blick auf unsere Homepage. Seit Anfang des Jahres gehört auch das alte Zollhäusel (an der Grenze von Oberndorf) zur öffentlichen Bibliothek und lädt zum Verweilen und Stöbern ein. Ein Blick lohnt sich. Erfahren Sie mehr über uns und den Neuerscheinungen auf Instagram (bibliothek_oberndorf) und auf Facebook (Öffentliche Bibliothek der Pfarre und Stadtgemeinde Oberndorf.)

Euer Bibliotheks-Team Heidi & Jasi

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr

Freitag: 15.00 - 19.00 Uhr

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat.

Kontakt:

Tel.: +43 6272/6769

E-Mail: bib.obdf@salzburg.at

Facebook @ Bibliothek Oberndorf

Instagram @ Bibliothek_Oberndorf

Web: www.bibliothek-oberndorf.bvoe.at/



Adventvorlesung



Zollhäusel



Oberndorfer im Menschenbild

Herbert Sieghartsleitner, Rezitator und Kunstschmied



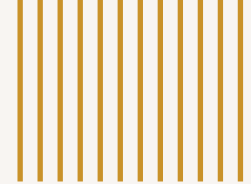
In der kunsthandwerklichen Umgebung gestaltete Herbert Sieghartsleitner an seinen Abenden dem Publikum Rezitationsabende, bei denen er Werke deutscher Hochkultur auswendig wieder gab. – Fotos: Josef Standl

Herbert Sieghartsleitner (83) ist ein weitem bekannter Kunstschmied und Schmiedekünstler, der auch für Oberndorf viele Werke schuf, so das schmiedeeiserne Geländer der Stille-Nacht-Kapelle. Seine wenig bekannte Seite ist die eines Rezitators langer Texte deutscher Dichterrufen. Als Göminger gehört er der Pfarre Oberndorf an, rechnet sich der Oberndorfer Gesellschaft zu und gehört aktiv dem Lionsclub „Salzach“ an. Man kennt ihn auch als Kunstschmied durch seine schönen Arbeiten, die sich auch in Oberndorf finden. Die zahlreichen Arbeiten des Künstlers der Kunstschmiede- und Treibarbeiten fanden ein halbes Jahrhundert lang weitem Liebhaber. So finden sich Werke in Rheinland-Pfalz, Hamburg und auch in den USA. Es ist schon etwas Außergewöhnliches, das historisch anmutet: In der Hammer-smiede der Oberndorferin Ernestine Stadler in Acharting kann man eine noch im Original und funktional eingerichtete historische Schmiedewerkstätte finden, in der jüngst an einem Abend mit dem Lionsclub Oberndorf-Laufen, mittelalterliches Flair erlebt werden kann. Hier wirkte Herbert Sieghartsleitner (83), Kunstschmiedemeister, über Jahrzehnte auch an geselligen Abenden zur Erbauung der Gäste. Der Besucher fühlt sich im Lichte des Schmiedefeuers in eine mittelalterliche Stimmung versetzt. Der Kunsthandwerker schmiedet hier für und mit den Besuchern Hufeisen, welche diese mit nach Hause nehmen können. Das Besondere aber ist, dass die Besucher in den Genuss literarischer Höhepunkte kommen. Sieghartsleitner kann auswendig viele Werke deutscher Klassik rezitieren, so umfangreich ist sein Wissen der für die Wiedergabe von Werken deutscher Dichterrufen etwa von Schiller und Goethe, die im ausgehenden 18. Jahrhundert lebten. Er wählt dabei eine Präsentationsform, die stark an einen anderen frühen deutschen Dramatiker und Sänger erinnert, nämlich an seinen Handwerkskollegen Hans Sachs, Handwerksmeister aus Nürnberg, dessen Werke aus der Mitte des 15. Jahrhunderts überliefert sind. Vielfältige Schmiedekunst folgte den Spuren namhafter historischer Kunstschmiedearbeiten in halb Europa und studierte sie. In Lichtbildervorträgen gab er dieses Wissen auch gerne weiter. Seine Werke befinden sich vor allem in Kirchen, Klöstern, Friedhöfen und Hotels in Österreich und Deutschland wie hier im regionalen Raum. Die meisten Werke wie kunstvoll geschwungene Geländer, Gartentore, Laternen, Fenstergitter, aber auch getriebene Werke, bei denen er Vorbilder aus der Natur nachbildete, wie große Blüten. Die meisten Arbeiten gingen jedoch an private Liebhaber dieser Kunst. Sieghartsleitner absolvierte nach der Handelsschule in Steyr eine Schmiede- und Landmaschinentechniklehre im elterlichen Betrieb und trat sodann in eine Kunstschmiede in Bad Schallerbach ein. Vier Jahre wirkte er bei einem international bekannten Kunstschmied und Metalltreiber in Zürich. Sodann zog es ihn in die angesehenen Kunstschmiede Schmiedler im ersten Wiener Gemeindebezirk, wo er als Modelleur, Metalltreiber und Entwurfzeichner arbeitete und die Schlossermeisterprüfung ablegte. 1968 wurde er sodann in Nußdorf am Haunsberg selbstständig. 1971 erwarb er die alte Käserei in Kemating, Gemeinde Gömging. Zeitweise waren bis zu fünf Mitarbeiter beschäftigt, insgesamt hat er 16 Lehrlinge ausgebildet. Seit 2003 ist er freiberuflich Kunstschaffender.

Prof. Mag. Josef A. Standl



Beim Schauschmieden lädt Sieghartsleitner auch gerne Gäste ein, den Schmiedehammer in die Hand zu nehmen und mitzugestalten.



Historisches Rätsel

In welchem Jahr wurde die Oberndorfer Länderbrücke in Neuoberndorf eröffnet?



Wie einst auf der Pariser Champs Elysees konnte man auch über die Oberndorfer Prachtstraße Brückenstraße flanieren, da es kaum Autoverkehr gab. Vermutlich aus der Zeit des „Anschlusses“ da keine Zollschranken sichtbar sind.



Der Oberndorfer Katholische Gesellenverein 1921. Er wurde 1874 als Bildungsverein gegründet und sprach vor allem als Gesellenverein in der Kolpingfamilie junge Männer an. Ihr Heim war der heutige Pfarrhof.



Am Beginn des Angerls in der Alten Landstraße befanden sich das Notariat und Tierarzt Dr. Schönschwetter, sodann eine ehemalige Kleinlandwirtschaft und ganz links die Mitte der Fünfziger Jahre errichtete Schiffshalle (von rechts).



Oberndorf hatte drei Tankstellen im Ortsgebiet: Fröschl (im Bild betankt Dieter Fröschl, der sich auch um den Turnverein verdient gemacht hatte, ein Fahrzeug), Höfelsauer und Fisslthaler; früher auch Hinterholzer.



Die Errichtung der Salzachbrücke in den Jahren 1902 und 1903 war für die damalige Zeit eine technische Meisterleistung. Entsprechend stolz zeigten sich auch die Ingenieure und Bauarbeiter dem Fotografen.

Rätselfrage: In welchem Jahr wurde die Oberndorfer Länderbrücke in Neuoberndorf eröffnet?

Schreiben Sie die Antwort auf einen Zettel, versehen diesen mit Ihrem Namen und der Telefonnummer, sowie, wenn vorhanden, der Emailadresse, dem Stichwort „Heimaträtsel“ und werfen Sie diesen Zettel in den Postkasten im Stadtamt oder mailen Sie Ihre Antwort bis 1. März 2023 an:

stadtgemeinde@oberndorf.salzburg.at

Aus den richtigen Einsendungen werden unter Ausschluss des Rechtsweges drei Buchpreise gezogen. Zu gewinnen gibt es das Buch „Stille Nacht - Erleben. Das Buch gibt es auch im Stille-Nacht-Museum zu erwerben. Die Gewinner von der Dezember-Ausgabe sind: Pius Winter, Susanne Stieglbauer, Christa Gugerbauer. Der Bildband „Flachgau und Rupertiwinkel im Wandel der Zeit“ ist für sie im Stadtgemeindeamt abzuholen. Die richtige Antwort des Rätsels vom Dezember 2022 lautete: „Die Salzach war im Jahre 1895 völlig zugefroren“.

Zusammenstellung: Prof. Mag. Josef A. Standl





Was ist ein Blackout?

Folder zum heraustrennen



Was ist ein Blackout? Das Wort Blackout ist die Bezeichnung für einen länger andauernden, überregionalen Stromausfall. Ursachen können extreme Wetterbedingungen, technische Gebrechen oder menschliches Fehlverhalten sein, aber auch Sabotage und terroristische Anschläge, sowie Cyberangriffe können Auslöser sein. Bitte beachten Sie immer, dass ein Stromausfall auch durch eine Naturgefahr ausgelöst werden kann. Daher sind in die Überlegungen sogenannte Parallelszenarien, wie Hochwasser, Sturm, Schneefall, extreme Kälte oder extreme Hitze, mit einzuplanen.

Stellen Sie sich vor, plötzlich ist alles dunkel. Aber nicht nur das Licht geht aus. Die Heizung heizt nicht und der Kühlschrank kühlt nicht mehr. Das Radio verstummt und der Fernseher ist schwarz. Der Computer ist tot. Handy und Festnetz sind stumm. Ampeln funktionieren nicht. Züge und Busse bleiben stehen. U-Bahnen und Aufzüge stecken fest. Und das für Stunden, im absoluten Krisenfall für Tage. Undenkbar? Nein – leider nicht. Blackout, der großflächige, totale Stromausfall, kann jederzeit auch bei uns passieren. Doch auf unsere bewährten Einsatzkräfte und Behörden ist Verlass. Aber es liegt auch an jedem Einzelnen Eigenvorsorge und Eigenverantwortung für Krisenfälle wahrzunehmen. Bei der richtigen Vorsorge geht es nicht nur um Sicherheit, sondern auch um den persönlichen Komfort und unsere Handlungsfähigkeit. Damit die Bevölkerung im Notfall rasch und flächendeckend gewarnt und informiert werden kann, haben Bund und Bundesländer ein gemeinsames Warn- und Alarmierungssystem aufgebaut. Mehr als 8100 Zivilschutzsirenen in ganz Österreich stehen dauerhaft zur Verfügung.

Beispiele für Blackouts in den letzten 20 Jahren

31. Juli 2012, Indien: Überlastung des Stromnetzes. Schon am Vortag kam es zeitweise zu Stromausfällen (Brown-out, Shag) Größter Stromausfall in der Geschichte der Menschheit, 300 Millionen Menschen hatten mehrere Stunden keinen Strom.

4. November 2006, Europa: Technische Panne: geplante Abschaltung einer Hochspannungsleitung, um die Durchfahrt eines Kreuzfahrtschiffes zu ermöglichen (Ems-Kanal). Viele Staaten in Europa hatten bis zu 120 Minuten lang keinen Strom, auch Österreich war betroffen.

25. November 2005, Deutschland, Münster: Extreme Wetterlage und große Schneemengen, Strommasten umgeknickt, gerissene Stromleitungen 250.000 Menschen waren betroffen, viele hatten bis zu drei Tage lang keinen Strom, einzelne Gehöfte waren bis zu fünf Tage ohne Strom geschätzter Schaden: 100 Mio Euro.

28. September 2003, Italien: Unterbrechung zweier Leitungen aufgrund eines Kurzschlusses (Lichtbogens) 56 Millionen Menschen hatten 12 Stunden lang keinen Strom.



Vorsorge der Stadtgemeinde Oberndorf

Folder zum heraustrennen



Notfallplan: Die Stadtgemeinde Oberndorf hat einen Notfallplan für ein Blackout erarbeitet. Dieser Notfallplan enthält mehrere Schritte und Schwerpunkte welche vor und bei einem Stromausfall durchzuführen sind und als Leitfaden gelten sollen. Die größte Schwierigkeit daran ist jedoch, dass es nur wenig gesicherte Erkenntnisse dazu gibt. Im Einsatzstab der Stadtgemeinde Oberndorf wird mit Hilfe dieses Notfallplanes der Einsatz bestmöglich bearbeitet.

Trinkwasserversorgung: Das Wasser des öffentlichen Wassernetzes in Oberndorf wird über den Brunnen Kreuzerleiten bezogen. Das Wasserwerk Kreuzerleiten verfügt über ein stationäres Notstromaggregat, welches im Ausnahmefall die Stromversorgung des Wasserwerks Kreuzerleiten übernimmt. Somit ist die Wassergewinnung aus dem Brunnen Kreuzerleiten direkt in das öffentliche Wasserleitungsnetz Oberndorf gesichert. Über das Wasserleitungsnetz wird die Tiefzone (Neu-Oberndorf, Alt-Oberndorf, Waldrand) mit Wasser gespeist. Über das Leitungsnetz der Tiefzone wird das nicht verbrauchte Wasser in den Hochbehälter Maria-Bühel gepumpt. Um die Hochzone (Ziegelhaiden, Bühelhaiden) mit Wasser im Notfall versorgen zu können, ist der sogenannte Sonderbetrieb einzuleiten. Hierbei wird das Leitungsnetz der Hochzone über den Brunnen Kreuzerleiten anhand einer Sonderleitung mittels Notstromaggregat des Wasserwerks mit Wasser gespeist. Das nicht verbrauchte Wasser wird wie in der Tiefzone einem Wasserspeicher zugeführt. Die beiden oben angeführten Pumpbetriebe können nur einzeln betrieben werden. Daher wird zwischen den beiden Betrieben nach Bedarf umgeschaltet. Aufgrund der in den beiden Behältern gespeicherten Wassermengen ist die Wasserversorgung unabhängig des Pumpbetriebes in bei-

den Zonen gesichert. Die Wasserversorgung ist jedoch abhängig vom wassersparenden Verbrauch aller Haushalte, der technischen Infrastruktur und der Versorgung des Notstromaggregates mittels Treibstoff.

Abwasser: Das öffentliche Kanalnetz in Oberndorf wird durch den Reinhaltverband Oberndorf und Umgebung betrieben. Die gesammelten Abwässer werden mittels Pumpstationen an den Reinhaltverband Großraum Salzburg übergeben. Die erforderlichen Pumpwerke werden durch diesen mittels Notstromaggregate betrieben. Aufzupassen ist, dass dies nur das öffentliche Kanalnetz betrifft und nicht z.B.: eine private Hebeanlage im eigenen Haus um das Ablaufniveau zu erreichen.

Krankenhaus und Seniorenwohnhaus: Auch das Krankenhaus Oberndorf verfügt über eine stationäre Notstromversorgung. Um die Betreuung der Bewohner im Seniorenwohnhaus in Oberndorf bei einem Stromausfall bestmöglich weiterführen zu können, wurde die Errichtung eines Notstromaggregates beschlossen. Derzeit wird die Aufstellung und Inbetriebnahme geplant und demnächst durchgeführt.

Zivilschutzsirenen: Um in einem Blackoutfall die Bevölkerung mittels den Sirensignalen zu warnen und alarmieren wurden bei den einzelnen Standorten Notstromeinspeisungen errichtet. Diese Einspeisemöglichkeiten können bei Bedarf extern versorgt werden und somit ein Ablaufen der Sirene ermöglichen.

Bevorratung: Grundsätzlich ist jedem Haushalt eine Bevorratung zu empfehlen. Lesen Sie dazu mehr auf der übernächsten Seite.





Verhalten im Anlassfall

Folder zum heraustrennen



Infopoints: Bei einem Blackout wird das Mobilfunknetz in kürzester Zeit ausfallen und somit die Kommunikation und Informationsbeschaffung sehr schwierig werden. Akkubetriebene Radios werden noch am längsten Informationen empfangen. Um Informationen weitergeben zu können werden seitens der Stadtgemeinde zwei Info-Points eingerichtet. Ein Info-Point befindet sich beim Rathaus (Färberstraße 4) und der zweite beim Kindergarten 2 in Ziegelhaiden (Michael-Gundringer-Straße 1). Im Einsatzstab werden so viel Informationen wie möglich gesammelt und an die beiden Info-Points weitergegeben. Bei den beiden Standorten können daher Informationen eingeholt werden, freiwillige Helfer und Personen welche Hilfe benötigen können sich dort melden. Eine Stromversorgung/Lademöglichkeit ist nicht vorgesehen. Die Zeiten in denen die Info-Points besetzt sind können nicht fixiert werden, da dies sehr stark von der verfügbaren Mitarbeiteranzahl abhängig ist. Es wird jedoch vor Ort angeschrieben sein. Ebenfalls werden Informationen an den Plakatwänden in Oberndorf angeschlagen.

Sirenen informieren bei Gefahr

3 Minuten gleichbleibender Ton:
Herannahende Gefahr!

1 Minute auf- und abschwelliger Bauerton:
Gefahr!

1 Minute gleichbleibender Dauerton:
Ende der Gefahr!

Was tun bei einem Blackout? Bewahren Sie Ruhe; Kontrollieren Sie, ob es sich nur um einen lokalen Stromausfall handelt, oder doch eine größere Störung vorliegt; Schalten Sie Ihr Radio ein und warten Sie auf Meldungen; Informieren Sie Ihre Familienmitglieder persönlich oder mittels SMS; Schalten oder stecken Sie alle Geräte ab, die beim Eintreten des Blackouts in Betrieb waren; Lassen Sie eine Lampe eingeschalten, um das Ende der Situation zu erkennen; Überprüfen Sie Ihre Wasservorräte und füllen Sie diese gegebenenfalls auf; Beseitigen Sie mögliche Stolperfallen in der Wohnung; Kontrollieren Sie Ihren Medikamentenvorrat; Bleiben Sie zu Hause, außer Sie werden benötigt (Infrastruktur, Einsatzorganisationen); Verbrauchen Sie verderbliche Lebensmittel; Gehen Sie sorgsam mit Treibstoff um; Bleiben Sie mit Ihren Nachbarn in Kontakt und überlegen Sie gemeinsam nächste Schritte auf Basis der Empfehlungen der Behörden; Überprüfen Sie, ob es Menschen in Ihrer Umgebung gibt, welche Hilfe benötigen (z.B.: pflegebedürftige oder kranke Menschen).

Wichtige Notrufnummern:

Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144
Ärztendienst 141
Euronotruf 112
Bergrettung 140
ÖAMTC 120
ARBÖ 123
Notruf für Gehörlose 0800 133 133



Eigenvorsorge und Informationsmöglichkeiten

Folder zum heraustrennen



Wie kann ich mich vorbereiten? Jedes Krisenszenario lässt sich besser bewältigen, wenn Ihr Haushalt entsprechend vorbereitet ist. Sei es bei einem unerwarteten Besuch, einem Stromausfall, einer Straßensperre infolge Hochwasser, Sturm oder Lawine bis hin zu Quarantäne-Maßnahmen oder atomaren Zwischenfällen. Das Basiskonzept für ihre Krisenvorsorge bleibt immer gleich: Überlegen Sie sich, welche Szenarien Sie betreffen können; Legen Sie entsprechende Vorräte an; Besprechen Sie Ihre Pläne mit Ihrem Haushalt und Ihrem Umfeld; Überprüfen Sie regelmäßig Ihren Haushalt; Sprechen Sie in Ihrer Arbeit darüber, ob Sie bei einem Blackout gebraucht werden, oder zu Hause bleiben können!

Notfalliste für ein Strom-Blackout:

- Notkochstelle/Campingkocher
- Temperierbarer Raum
- Kerzen, Zündhölzer, Feuerzeuge
- Gas-/Petroleumlampe
- Taschenlampe (Batterie oder Kurbel)
- Radio (Batterie, Kurbel oder Solar)
- Reservebatterien
- Bargeld
- Persönliche Medikamente
- Vorräte für mindestens zwei Wochen

Weitere Informationen zum Thema Blackout finden Sie beim Zivilschutzverband Salzburg:

Salzburger Zivilschutzverband
Karolingerstraße 32, 5020 Salzburg
Tel.: +43 662/ 839 990, Fax: +43 662/ 839 99-20
E-Mail: office@szsv.at, Web: www.szsv.at
Büroöffnungszeiten:
Mo-Do: 8.00 - 15.00 Uhr, Fr: 8.00 - 14.00 Uhr

Zivilschutz-Shop

Hochwertige Sicherheitsprodukte und Beratung:
www.zivilschutz-shop.at



Quellen: Zivilschutzverband Salzburg, Stadtgemeinde Oberndorf



Fastenmarkt in Oberndorf
von 18. bis 19. März 2023



Ein Verein stellt sich vor

Oberndorfer Vereine im Porträt - Kulturverein(t) mit neuer Theaterproduktion

Wie alles begann: Im Oktober 2011 wurde im damaligen Kulturverein(t) Oberndorf die Idee geboren, eine eigene Sparte „Theater“ zu gründen. Einem Aufruf 2011 folgten die ersten Interessierten; Amateurschauspieler und Neulinge. Am 5. Oktober 2012 wurde unter Leitung von Caroline Glier und der Regie von Josef Lipp das Stück „Darf's ein bisschen Faust sein“ uraufgeführt. Somit hat der Verein im vergangenen Jahr schon den zehnjährigen Bestand feiern dürfen. Während der ersten zwei Jahre spielte das Ensemble noch in der „Main-Bar“, musste sich aber wegen der Umbauarbeiten eine neue Spielstätte suchen. Durch Initiative der Familie Karl-Schindler steht nun ein kleines, aber feines Theater im „Freiraum Oberndorf“ in der Gaisbergstraße 19 zur Verfügung. Erst noch behelfsmäßig wurde nach und nach der Freiraum zur Kultur- und Theaterstätte ausgebaut und ist mittlerweile zu einem beliebten Begegnungs- und Veranstaltungsort für Konzerte, Präsentationen, Seminare etc. geworden. Die Theatergruppe setzt sich aus Stammspielern aus Oberndorf zusammen, die auch auf anderen Bühnen im Umland unterwegs sind und Akteuren aus anderen Theatergruppen. Das Anliegen des Vereins ist es, kurzweilige Schauspiele zu zeigen, die trotzdem zum Denken anregen. Im Sommer werden außerdem Musical-Workshops für Kinder organisiert, die sich größter Beliebtheit erfreuen. Mit den Produktionen „Hotel zu den zwei Welten“ und „Eine Stunde Ruhe“ hat sich das Theater endgültig ins Bewusstsein der Oberndorfer Theaterfans gespielt. In Vorbereitung ist nun etwas ganz Besonderes. Es ist für Amateurtheater gar nicht so leicht, eine Uraufführung zu ergattern. Dieses Stück gibt es seit Dezember 2021 und in der Fußnote stand: „Vergabe erst

nach Uraufführung durch große Bühnen.“ Nachfragen schadet nicht und aufgrund der ambitionierten Planung dürfen wir nunmehr die Uraufführung von „Ein Fest für Emily“ des bekannten Autors und Schauspielers Peter Buchholz ankündigen, das das Oberndorfer Theater mit viel Stolz ab 2. März 2023 auf die Bühne bringen wird. Die Proben laufen bereits auf Hochtouren und nebenbei erwähnt, ist dieses Miteinander etwas zu erarbeiten und die vielen Gelegenheiten, zu lachen, ein besonders schöner Aspekt bei einem Amateurtheater wie diesem. Die schönste Belohnung wird sodann natürlich ist der Beifall des Publikums sein.

Prof. Mag. Josef A. Standl

Die bisherigen Produktionen, alle unter der Regie von Josef Lipp:

- 2012 – „Darf's ein bisschen Faust sein“
- 2013 – „Die geputzten Schuhe“
- 2014 – „Ruhig Bua“
- 2015 – „Das Hotel zu den zwei Welten“
- 2016 – „Eine Stunde Ruhe“
- 2017 – „Zusammen ist man weniger allein“
- 2018 – „Elling“
- 2019 – „Erde“
- 2022 – „Kissing God“

Vorstand:

Vorstand:

Obfrau: Heike Karl-Schindler
Obfrau-Stellvertreter: Sebastian Karl
Kassierin: Waltraud Gregor
Schriftführerin: Christine Lukesch

Adresse:

Theatergruppe „Kulturverein(t) Oberndorf“
5110 Oberndorf, Gaisbergstraße 19
www.theatergruppe-oberndorf.at
theater.oberndorf@gmx.at
Tel.: +43 677/ 625 518 46



Aus der Theaterproduktion 2019: Erde.



Drent und Herent.

Pfarre Oberndorf



Wir laden ein

Aschermittwoch - Gottesdienst mit Aschenkreuz - Pfarrkirche

Mittwoch, 22.02.2023, 19.00 Uhr

Stundgebet – Anbetungs-Einteilung auf der Gottesdienstordnung

Samstag, 25.02.2023, 08.00 - 20.00 Uhr

Bildungswerk-Vortrag „Wie mache ich meinen Garten klimafit“ – Pfarrsaal

Donnerstag, 23.02.2023, 19.30 Uhr

Gottesdienstzeiten

Gottesdienste Pfarrkirche Oberndorf

Sonntag	09.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr
Donnerstag	18.00 Uhr
Freitag	19.00 Uhr
Samstag	19.00 Uhr

Gottesdienste Maria-Bühel

Freitag	15.00 Uhr
Samstag	08.15 Uhr
Sonntag	08.30 Uhr

**Rosenkranz Freitag um 14.30 Uhr
und Sonntag um 08.00 Uhr**

Bürozeiten im Pfarrbüro

Montag bis Freitag von 09.00 - 11.00 Uhr und nach Vereinbarung

Tel: +43 6272 / 4311-0; Email: pfarre.oberndorf@pfarre.kirchen.net; Web: www.pfarreoberndorf.at

In dringenden Fällen erreichen Sie Pfarrer Nikolaus Erber unter Tel: +43 676/ 874 651 10

oder PA Johannes Lettner unter Tel: +43 676/ 874 665 79.

Abendmesse in der Filialkirche Göming

Mittwoch, 01.03.2023, 19.00 Uhr

Kinderliturgie und Fastensuppe im Pfarrsaal

Sonntag, 05.03.2023, 09.00 Uhr

Bildungswerk-Vortrag

„Wie Gott mir, so ich dir – Glaube in der Familie“

Donnerstag, 16.03.2023, 19.30 Uhr

**Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder
- Pfarrkirche**

Sonntag, 19.03.2023, 09.00 Uhr

**Filmabend „Jägerstätter –
Ein Leben in letzter Konsequenz“ – Pfarrsaal**

Donnerstag, 30.03.2023, 19.30 Uhr

**Palmsonntag mit Palmweihe und Gottesdienst
– anschl. Pfarrkaffee**

Sonntag, 02.04.2023, 09.00 Uhr



Caritas Haussammlung

1. bis 31. März 2023



Mit Ihrer Spende lindern Sie Not in Ihrer Region. Als Caritas sind wir nahe am Menschen. Wir helfen jenen in Not in Ihrer unmittelbaren Umgebung. „Ich öffne meine Tür – ich öffne mein Herz!“. In Zeiten der Rekordsteigerungen sind wir aktuell mehr gefordert denn je, Armut in unserem Land zu bekämpfen und damit neue Armut zu verhindern. Öffnen Sie uns deshalb bitte Ihre Tür und Ihr Herz! Mit Ihrer Spende können wir wirksam helfen: Unsere Sozialberaterinnen und Sozialberater sind für Menschen da, die insbesondere durch enorm gestiegene Energie- und Lebenshaltungskosten in große finanzielle Schwierigkeiten geraten. Betroffene sind

vor allem Alleinerziehende, Mindestpensionistinnen und -pensionisten oder Menschen, deren Notgroschen nach der Corona-Krise aufgebraucht ist. Damit kritische Notlagen vermieden werden können, beraten wir zum Sozialsystem, unterstützen bei Antragstellungen, geben Lebensmittel- und Kleidungsgutscheine oder Sachspenden aus oder unterstützen finanziell – zum Beispiel bei hohen Energierechnungen. Spenden sind dringend nötig. Unterstützen Sie bitte die Haussammlung 2023! 40 % der Spendengelder bleiben in Ihrer Pfarre: Wenn Sie selbst Hilfe brauchen, haben Sie bitte keine Bedenken, sich an die Pfarre zu wenden. Selbstverständlich wird Ihr Anliegen diskret behandelt. 60 % der Spenden verwendet die Caritas dazu, Menschen in schwierigen Lebenslagen in Stadt und Land Salzburg sowie im Tiroler Unterland zu unterstützen. Als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner stehen den Menschen in Not die Pfarre, das regionale Caritaszentrum bzw. die Sozialberatungsstellen und die Pfarrcaritas gerne zur Verfügung. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende und bitten Sie, die Sammlerinnen und Sammler gut aufzunehmen! Mehr Informationen unter caritas-salzburg.at/aktuell/pfarrservice/.



Flachgauer Brandnothilfe

Informationen für Mitglieder

Die Flachgauer Brandnothilfe ist ein Selbsthilfverein auf Gegenseitigkeit. Obmann Peter Stadler ersucht alle Mitglieder in ihrem Versicherungsbuch zu kontrollieren, ob sämtliche Daten dem aktuellen Stand entsprechen. Besonders bei Neubauten oder Abbruch von Gebäuden, sowie bei Namensänderungen im Rahmen von Haus- oder Hofübergaben, sind die Änderungen dem Obmann zu melden und im Versicherungsbuch richtigzustellen. Diese „Klassenänderun-

gen“ können jeweils bis 30. April des Jahres nach telefonischer Anmeldung bei Obmann Peter Stadler, Kemating 2, 5114 Göming (Tel. 06272/5482 oder 0664/405 28 08) durchgeführt werden.

Eine finanzielle Unterstützung durch die Brandnothilfe ist auch bei Teilbränden (z.B.: Heizungs- oder Zimmerbrand) möglich. Brände jeder Art bitte sofort dem Obmann melden.



KOKO

Nachsorgegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen in Oberndorf

Die Nachsorgegruppe für Menschen mit Alkoholproblem findet immer Dienstags von 18.30 bis 20.15 Uhr im Physiohaus, Römerweg 7, in 5110 Oberndorf statt. Kontakt: Barbara Burgschwaiger, Tel.: +43 664/ 8454 382, E-Mail: barbara.burgschwaiger@koko.at . Kostenbeitrag = freiwillige Spende!



Termine 2023:

Termine März: 07.03. und 21.03.

Termine April: 04.04. und 18.04.

Termine Mai: 02.05., 16.05. und 30.05.

Termine Juni: 13.06. und 27.06.

Termine Juli: 11.07. und 25.07.

Termine August: 08.08. und 22.08.

Termine September: 12.09. und 26.09.

Termine Oktober: 10.10. und 24.10.

Termine November: 07.11. und 21.11.

Termine Dezember: 05.12. und 19.12.



Hospiz-Initiative Flachgau

Offene Trauergruppe Seniorenwohnhaus Oberndorf

Der Verlust eines nahestehenden Menschen durch Tod trifft uns bis ins Innerste und bedeutet für nahezu alle Bereiche unseres Lebens Veränderung und die Notwendigkeit von Anpassung und Neuorientierung. Hier können Sie im Kreise Betroffener erzählen, wie es Ihnen geht, unabhängig von Konfession, Nationalität oder davon, wie lange Ihr Verlust zurückliegt. Gemeinsam wollen wir unseren Blick darauf richten, was uns auf unserem Trauerweg unterstützen kann, wieder zurück ins Leben zu finden.

Begleitung: Maria Kohlbacher, Einsatzleiterin Hospiz-Team Flachgau/Oberndorf, Anna-Maria Bodlak, ehrenamtliche Hospiz- und Trauerbegleiterin.

Ort: Seniorenwohnhaus Oberndorf - Gästeraum, Paracelsusstraße 18, 5110 Oberndorf.

Termine: Jeweils am Dienstag von 18.30 bis 20.00 Uhr: 28.2., 28.3., 25.4., 30.5., 27.6.2023. Dieses Angebot ist kostenlos!

Anmeldung/Information: (siehe Infobox daneben).



Hospiz-Initiative Flachgau/Team Oberndorf

Hospizbegleitung & Beratung in Zeiten schwerer Krankheit, in der letzten Lebenszeit, in Zeiten der Trauer für Betroffene sowie An- und Zugehörige.

Einsatzleitung: Maria Kohlbacher

Beratung jeden ersten Dienstag im Monat von 08.00 bis 11.00 Uhr oder nach individueller Vereinbarung.

Tel.: +43 676/ 837 49-302

**E-Mail: oberndorfhospiz-sbg.at
c/o Seniorenwohnhaus Oberndorf**

**Paracelsusstraße 18
5110 Oberndorf**



Freiwillige Feuerwehr Oberndorf

Übergabe Laufräder an Kindergärten

Jahr für Jahr werden mit den Erlösen aus der Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend am 24. Dezember wohltätige Projekte, vorrangig in Oberndorf, unterstützt. Ortsfeuerwehrkommandant Alexander Traintinger und Jugendbetreuer-Stellvertreter Maximilian Gurtner konnten von der Feuerwehr Oberndorf symbolisch 9 Stück Laufräder im Gesamtwert von € 1.200 an die drei Leiterinnen der Oberndorfer Kindergärten Veronika Aichinger, Elke Schulhofer und

Gabriele Bruckmoser übergeben. Anschließend wurden die Laufräder im Feuerwehr-Design an die begeisterten Kinder in den drei Kindergärten ausgeliefert. Wir wünschen den Kindern viel Freude mit den neuen Laufrädern, bedanken uns bei der Oberndorfer Bevölkerung für die zahlreichen Spenden in den vergangenen Jahren und dürfen einladen uns auch bei der heurigen Friedenslichtaktion wieder für die gute Sache zu unterstützen



Zeitpolster

PIONIERE/PIONIERINNEN in Oberndorf bei Salzburg gesucht!

Möchtest Du etwas wirklich Sinnvolles tun? Dich für Deine Gemeinschaft einsetzen und Menschen verbinden? Dann werde Teil des Zeitpolster-Teams in Flachgau Nord! Wir unterstützen ältere Menschen und Familien bei einfachen alltäglichen Tätigkeiten wie beim Einkaufen, in Haushalt und Garten sowie bei administrativen Dingen. Jede geleistete Stunde wird am eigenen Zeitkonto angespart. Dieses wertvolle Zeitguthaben kann später eingelöst werden, wenn man selbst Hilfe benötigt. Für die organisatorischen Tätigkeiten

im Team bekommt man beispielsweise pauschal 6 Stunden im Monat auf sein Zeitguthaben geschrieben. Informiere Dich auf unserer Webseite unter www.zeitpolster.com. Wir brauchen noch 1-2 Personen, um das Zeitpolster-Team in Flachgau-Nord zu starten – dann kann Betreuung zuhause leicht und niederschwellig vermittelt werden! Wir freuen uns auf Deine Anfrage unter salzburg@zeitpolster.com oder Tel.: +43 664/ 8820 773 (Susanne Liedauer, Regionalkoordinatorin).



Hilfswerk Salzburg

Essen auf Rädern in Oberndorf

Wir suchen motivierte Menschen, die ihre freie Zeit sinnvoll nutzen möchten, gerne Autofahren und uns im Rahmen eines freiwilligen Engagements unterstützen möchten. Neben warmen Mahlzeiten, bringen Sie mit Ihrem Besuch auch regelmäßige Abwechslung in den Alltag unserer Kunden. Pro Runde sind maximal 15 Essen in Warmhalteboxen

zu liefern. Zeitaufwand ca. 1,5 Stunden pro Einsatz, einmal pro Monat oder öfter, Montag bis Sonntag. Wir freuen uns, Sie in unserem Team begrüßen zu dürfen!

Tel.: +43 6272/ 6687

E-Mail: oberndorf@salzburger.hilfswerk.at

Web: www.hilfswerk.at



GEMEINSAM.SICHER

Sprechstunde in Oberndorf mit unserer Polizei

Am Donnerstag, 02.03.2023 zwischen 13.30 und 18.00 Uhr wird in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Oberndorf von der Polizeiinspektion Oberndorf eine „Sicherheits-sprechstunde“ abgehalten. Falls Sie Fragen zum Thema Sicherheit haben, wollen Ihnen gerne die Beamt:innen der PI Oberndorf Rede und Antwort stehen. Im Sinne von GEMEINSAM.SICHER News (www.gemeinsamsicher.at) wird sich der/die Sicherheitsbeauftragte der Polizei um Ihr Anliegen kümmern und um eine Lösung von Sicherheitsanliegen bemühen. Ziel ist es den Kontakt zwischen Polizei und der Bevölkerung zu fördern, die Arbeit der Polizei transparenter zu machen und somit auch mehr gegenseitiges Verständnis zu schaffen. Die Polizei versteht sich als Ansprechpartner für

die Bürgerin und den Bürger. Und nachdem uns das Thema Sicherheit auch „ALLE“ angeht, möge der couragierte Bürger auch diese Möglichkeit nützen, sich selbst und aktiv mit einzubringen – ganz im Sinne der Initiative „Gemeinsam.Sicher mit unserer Polizei“. Anmeldung unbedingt erforderlich: Stadtgemeinde Oberndorf, Frau Sandra Eder, Tel.: +43 6272/ 4225-24, E-Mail: stadtgemeinde@oberndorf.salzburg.at.



Seniorenbund Oberndorf

Vorschau Jahresprogramm 2023

Ab 2023 wird es auch wieder eine Kegelgruppe geben. Wir treffen uns dazu, beginnend mit dem 18.1. jeweils um 16:00 Uhr im Gasthaus Kobler in Weikertsham an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat. Interessenten bitte bei Franz Kaserer (+43 699/ 1087 77 88) oder bei Ernst Strohmaier (+43 664/ 1147 163) melden. Über Seniorennachmittage sowie Veranstaltungsorte informieren wir euch mit den entsprechenden Ausschreibungen; bei Nichtfunktionieren der postalischen Zustellung findet ihr die jeweils aktuellen Mitteilungen in unserem Schaukasten bei der Salzburger Sparkasse.

Mo., 20.2. Gschnas im Augustinerbräu, diesmal inkl. einer einstündigen Kabarettvorführung (Zählkarten um 1,- € beim Seniorenbund erhältlich)

6.3. bis 8.3. Skimeisterschaften in St. Michael im Lungau (Anmeldung beim örtlichen Tourismusverband); am 7. März ist „Schneetag“, da können sämtliche Wintersportgeräte ausgiebig getestet werden

Do., 16.3. 14:30 im Pfarrsaal: Jahreshauptversammlung (nur für Mitglieder)

24.4. bis 6.6.: Landesreise nach Murcia in Spanien (5 Turnusse)

Do., 4.5. 15:00 Maiandacht in Maria Bühel mit anschließendem Beisammensein beim Bühelwirt

Do., 11.5. 14:00 Muttertagsfeier (für Mitglieder)

Mi., 21.6. Wallfahrt nach Fürstenzell in Bayern

Mi., 5.7. 10:00 Frühschoppen beim Bühelwirt

Mi., 26.7. Ausflug in den Bayr. Pfaffenwinkel mit Besichtigung des Klosters Benediktbeuern

Sa., 5.8. (voraussichtlich) Grillfest unserer Nussdorfer Nachbarn beim Lenzenbauer in Olching

Fr., 15.9. 14:00 Radlausflug zum Höllerersee mit anssl. Beisammensein beim Seestüberl

Do., 28.9. Ausflug zur Winkelmoosalm

Do., 18.10. Fahrt ins Blaue

So., 3.12. Adventausflug nach Altötting

Do., 14.12. 14:00 Weihnachtsfeier im Pfarrsaal (für Mitglieder)



Elternberatung Oberndorf

Frühe Hilfen

Elternberatungsstunde

Wir bieten Ihnen kostenlose Beratung, Information, Hilfestellung in Fragen der Ernährung/Stillen, Pflege, Gesundheit, Entwicklung und Erziehung; ärztliche Untersuchung Ihres Kindes; Impfungen laut Impfscheckheft; Gewichts- und Wachstumskontrolle; Hilfe bei Anpassungs- und Regulationsproblemen (z.B., wenn Ihr Baby viel weint), Schlafberatung, Beruhigungsmöglichkeiten; Treffpunkt für Eltern und Kinder zum Erfahrungsaustausch und Spielen. Jeden 2. und 4. Montag im Monat von 09.00 bis 10.30 Uhr und NEU – jeden 3. Dienstag von 15.00 bis 16.30 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum Oberndorf, Stadthalle, Joseph-Mohr-Straße 4a/2. Stock. Es wird empfohlen, Termine unter Tel.: +43 664 / 8565 420 zu vereinbaren! Mitarbeiterinnen: Dr. Magdalena Schwarz, Ärztin für Allgemeinmedizin; Gerda Baumgartner, Dipl. Kinderkrankenpflegerin und Stillberaterin; Mag. Karin Posch, Psychologin (2. Montag im Monat).

Termine 1. Halbjahr 2023: 27.02., 13.03., 27.03., 24.04., 08.05., 22.05., 12.06., 26.06., Dienstag, 17.01., 21.02., 21.03., 18.04., 16.05., 20.06. (fortlaufende Änderungen vorbehalten).

Eltern-Kind-Treff in Oberndorf für Eltern, Babys und Kinder

Treffpunkt zum Knüpfen von Kontakten, fachlich kompetente Information und Beratung, Erfahrungsaustausch und Tipps, Kleinkindgruppe mit max. sechs Teilnehmer:innen. Jeden 1. und 3. Montag im Monat von 14.00 bis 15.30 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum Oberndorf. Stadthalle, Joseph-Mohr-Straße 4a/2. Stock. Kontakt, Information und Anmeldung: Tel.: +43 664/ 8565 420 /Mo, Mi und Do 10.00 bis 16.00 Uhr), E-Mail: gerda.baumgartner@salzburg.gv.at, bis spätestens Donnerstag vor jedem Treffen. Leitung: Gerda Baumgartner, Dipl. Kinderkrankenpflegerin, Stillberaterin.

Termine 1. Halbjahr 2023: 06.03., 20.03., 03.04., 17.04., 15.05., 05.06., 19.06. (fortlaufende Änderungen vorbehalten).

Einzelberatungen

Kostenlose Einzelberatungen nach Terminvereinbarung, Hausbesuche sind möglich.

Still-, Ernährungs- und Pflegeberatung

Gerda Baumgartner, Dipl. Kinderkrankenpflegerin, Stillberaterin, Tel.: +43 664/ 8565 420, E-Mail: gerda.baumgartner@salzburg.gv.at .

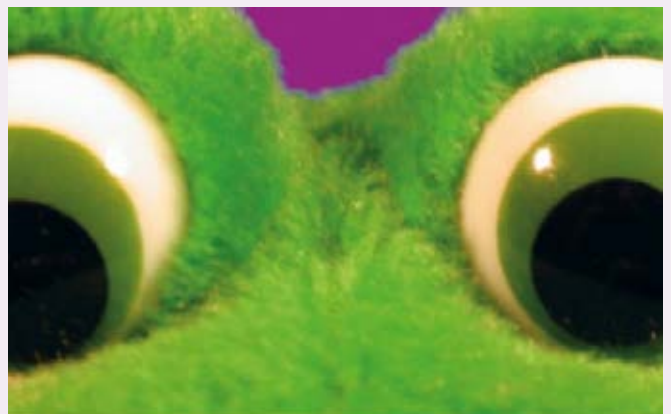
Familien- und sozialrechtliche Beratung

Beratung und Hilfe in sozialen Angelegenheiten, sozialrechtliche Informationen, DSA Herbert Huka-Siller, erreichbar telefonisch unter Tel.: +43 664/ 8565 460 – Dienstag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.00 Uhr, oder per E-Mail unter herbert.huka-siller@salzburg.gv.at .

Psychologische Beratung

Kostenlose psychologische Begleitung von Eltern bei ihren Erziehungsaufgaben, Mag. Karin Posch – Terminvereinbarung (nur Montag und Dienstag) unter: Tel.: +43 664/ 8565 686, E-Mail: karin.posch@salzburg.gv.at .

Alle Angebote der Elternberatung Flachgau finden Sie unter: <https://www.salzburg.gv.at/elternberatung> www.facebook.com/elternberatung.salzburg .



Tourismusverband Oberndorf

Mit musikalischem Feuerwerk ins neue Jahr



Das diesjährige Neujahrskonzert brachte vielfachen Schwung ins neue Jahr.

Mit viel Schwung, einem musikalischen Feuerwerk und jugendlicher Akrobatik begann für nahezu tausend Besucher im vollbesetzten Stadtsaal Oberndorf am Dreikönigstag das neue Jahr. Drei Zutaten zeichneten das gute Gelingen des diesjährigen Neujahrskonzertes aus: ein gut gewähltes musikalisches Programm, das bravourös vorgetragen wurde, eine von Schülern der Mittelschule Oberndorf gelungen gestaltete Schauprogramm mit ausgezeichnete Akrobatik und sehenswertem Bodenturnen, sowie die Tatsache, dass die Besucher nach drei Jahren Abstinenz schon sehr „hungrig“ auf ihr traditionelles Neujahrskonzert waren. Bürgermeister Ing. Georg Djundja konnte einen vollen Stadtsaal begrüßen. Es ging musikalisch flott ins neue Jahr mit Werken von Komponisten wie Franz Lehar, einem Mitbegründer der sogenannten Silbernen Operettenära, dem Walzerkönig Johann Strauß, dem böhmischen Militärmusiker Julius Fucik, dem großen Giuseppe Verdi und anderen. Garant für gute Stimmung war das Austria Festival Symphony Orchestra unter der bewährten Leitung von Maestro Reinhold Wieser, mit der Konzertmeisterin und Violinsolistin Zsuzsanna Kiss, der Sopranistin Waltraud Nagl und dem Tenor Max Prodingner. Aufgeführt wurden die Konzertwerke: Nechledil-Marsch aus „Wiener Frauen“, die Fledermaus Ouvertüre, der Klipp-Klapp-Galopp, ein Liebeslied, vorgetragen mit einer Solo-Violine, es folgte das Vilja-Lied aus der Lustigen Witwe und dann ging's ab mit „Da geh' ich ins Maxim“ aus der Lustigen Witwe. Nach der Pause zogen musikalisch die Gladia-



Akrobatische Höchstleistungen vollbrachten Schülerinnen der Mittelschule.

toren mit ihrem Marsch ein, ein weiterer Höhepunkt war das Tenor-Solo „Granada“, sodann „Fiddle, Fiddle“, bevor das Trinklied, gesungen vom Duett Nagl-Prodingner aus La Traviata, wieder für musikalische Hochstimmung sorgte. Besinnlicher ging es weiter mit „Lippen schweigen, s' flüstern Geigen“ aus „Die lustige Witwe“. Die beiden letzten Stücke waren wieder Johann Strauß mit „Im Sturmschritt, einer schnellen Polka, und dem Donauwalzer, zugestanden. Und wie könnte es bei einem österreichischen Neujahrskonzert anders sein, der Radetzkmarsch war musikalischer Höhepunkt zum Abschluss. Das Publikum war sich unisono einig, dass dieses Konzert wohl zu den gelungensten in Oberndorf gehörte. Optischer Schwung gelungen: Geschäftsführer Clemens Konrad vom Tourismusverband Oberndorf ist es gelungen, ein optisches Schmankerl ins Programm aufzunehmen: Kurz vor der Pause und auch als Abschluss des Gesamtprogrammes wurde ein optischer Schwung inszeniert. Schüler der Mittelschule Oberndorf unter der Leitung der Fachlehrer Sabine Kreil und Josef Höller vollbrachten mit ihren fliegenden Körpern, mit Tanzschritten, auf Einrädern oder großen Bällen balancierend und mit farbigen Fächern wedelnd, rasanten Schwung und eine optische Augenweide ins Neujahrprogramm zu bringen. Das gelungen gestaltete Schauprogramm mit ausgezeichnete Akrobatik und sehenswertem Bodenturnen begeisterte das Publikum.

Prof. Mag. Josef A. Standl

Volkshochschule Salzburg

Frühjahr 2023 in Oberndorf & Göming

Ab 20.02.2023 geht's los! Alle Kurse für das Frühjahr 2023 finden Sie auf www.volkshochschule.at.

Anmeldung und Information:

Volkshochschule Flachgau, 5201 Seekirchen

Tel.: +43 662/ 876 151 - 640

E-Mail: flachgau@volkshochschule.at

Lionsclub „Salzach“.

Freude und Abwechslung in den Alltag der Seniorenheimbewohner bringen.

Seit 30 Jahren organisiert der Lionsclub „Salzach“, Oberndorf-Laufen, ein wenig Freude und Abwechslung in den Alltag des Seniorenwohnheimes „St. Nikolaus“ in Oberndorf. Organisiert worden war dies anfangs von Heide Sigl, später unterstützten Rene und Karlheinz Kreilinger diese Aktion und nach Heide Sigl übernahmen die beiden vor 15 Jahren diese Funktion alle Jahre. Sie verteilen Geschenkssackerl an die Bewohner und seit Corona wird auch das Personal mit Geschenken bedacht. Nun hat der Lionsclub Renée und Karlheinz Kreilinger für dieses uneigennützig Wirken vor den Vorhang geholt und geehrt. Dabei dankte Lionspräsidentin Kommerzialrätin Sabine Mayrhofer vor etwa 80 Gästen des Clubs herzlich und wünschte noch viel Schaffenskraft. Vor Kurzem hat der Lionsclub bei dieser Aktion auch zwei Kultur- und Zirkuspädagogen zur Freude der Seniorinnen und Senioren auftreten lassen. Gerlinde Glasl-Schmiederer, eine Altenheim-Komödiantin und Clowndoktorin trat gemeinsam mit Heimo Thiel, ebenfalls ausgebildeter Kultur- und Zirkuspädagoge und Erwachsenenbildner sorgten für launige Unterhaltung.

Prof. Mag. Josef A. Standl



Die Clowndoktors Gerlinde Glasl-Schmiederer und Heimo Thiel bringen einmal im Jahr Freude ins Seniorenwohnheim, gefördert vom Lionsclub „Salzach“.



Lionspräsidentin Sabine Mayrhofer ehrte Renée und Karlheinz Kreilinger für ihre langjährige Tätigkeit im Rahmen ihrer Seniorenheimbesuche.

Pensionistenverband

Ortsgruppe Oberndorf - Veranstaltungen und Ausflüge 2023

Ausflüge:

- 12.04. Wasserburg am Inn
- 10.05. Muttertags-Ausflug Saalfelden, Ripperlessen
- 07. 06. Wildpark Aurach bei Kitzbühel
- 11. bis 14.06. Hitreise Portoroz (auf Anfrage)
- 12.07. Achensee Schifffahrt
- 11.10. Bavaria Filmstudios München
- 15. bis 22.10. Thermalbad Reise Olimia (auf Anfrage)
- 06.12. Raitenhaslach, Weihnachtsmarkt Halsbach

Immer letzter Mittwoch im Monat Pensionisten Café
im Bauernbräu 14:30 - 16:30 Uhr,
außer Juli und Dezember, Oktober kann wegen des
Nationalfeiertages abweichen.
Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

Auskünfte und Anmeldungen:
Obmann Hannes Zrust, Tel.: +43 664/ 20 00 762,
E-Mail: pvoberndorf@gmx.at

Pfadfindergruppe

Edelweißhorst Oberndorf - Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023

Die Pfadfindergruppe Edelweißhorst Oberndorf lädt herzlich zur Jahreshauptversammlung 2023 am Freitag, 24. Februar 2023 um 19.30 Uhr im das Pfadfinderheim, Hagenstraße 3, 5110 Oberndorf, ein. Anträge sowie eventuelle Wahlvorschläge müssen dem Aufsichtsratsvorsitzenden mindestens eine Woche vor dem Tagungstermin schriftlich (mittels Brief oder E-Mail) vorliegen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des AR-Vorsitzenden
2. Bericht der Gruppenleitung
3. Bericht des Standesführers
4. Berichte der Stufenleiter
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassaprüferinnen und Entlastung des Kassiers
7. Entlastung des Aufsichtsrates
8. Neuwahl des Aufsichtsrates und der Kassaprüferinnen
9. Wünsche und Anregungen
10. Allfälliges

Wahlvorschlag Aufsichtsrat (AR):

AR-Vorsitzender: Bernhard Stockinger
ARV-Stv.: Paula Brunner
Schriftführerin: Karin Kastberger
Kassier: Kathrin Vidovic
Standesführer: Vinzenz Stadtmüller
Heimwart: Martin Duschl
Kassaprüferin: Brigitte Pucher
Kassaprüferin: Andrea Holzer

Pfadfindergruppe Edelweißhorst Oberndorf:

Hagenstraße 3, 5110 Oberndorf
Web: www.pfadfinder-oberndorf.org
Gruppenleiterin Sabine Kletzl, BEd,
Tel.: +43 650/ 424 42 09,
Gruppenleiter Ing. Roman Hock,
Tel.: +43 664/88 75 02 87
E-Mail: gruppenleitung@pfo.at
AR-Vorsitzender Prof. OStR Mag.
Bernhard Stockinger, Tel.: +43 664/ 532 22 62
Vereinsleitung E-Mail: vereinsleitung@pfo.at

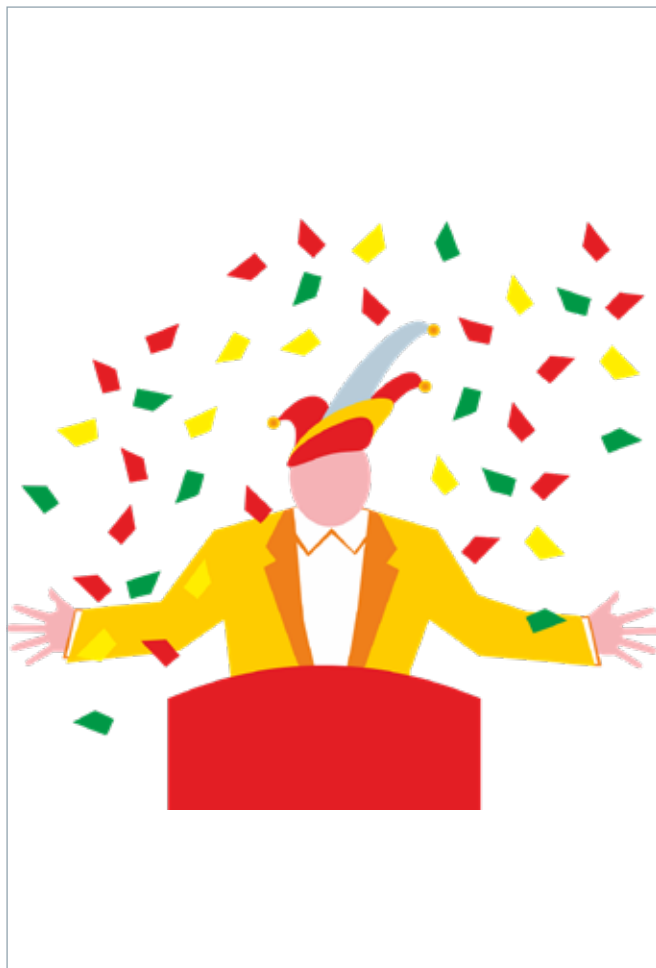
Soziales Netzwerk Oberndorf

Großzügige Lebensmittelspenden für Weihnachtspackerl

Auch 2022 konnte das Soziale Netzwerk Oberndorf Oberndorfer:innen, die am Rand der Armutsgrenze leben, das Weihnachtsfest versüßen. In der Vorweihnachtszeit hatten Einkäufer:innen bei Hofer die Möglichkeit, ein paar Lebensmittel zusätzlich einzukaufen und diese an die Lebensmittelausgabe zu spenden. Die Metzgerei Ablinger hat für jede:n Bezieher:in der Lebensmittelausgabe für Weihnachten Fleisch und Wurst gespendet. Mit diesen Spenden konnten die Ehrenamtlichen des Sozialen Netzwerks Oberndorf insgesamt über 60 Pakete mit den gespendeten Lebensmitteln und Haushaltswaren packen und damit für leuchtende Augen bei den Empfänger:innen sorgen. An dieser Stelle möchte das Soziale Netzwerk Oberndorf ein ganz besonde-

res Dankeschön an die großzügigen Spender:innen, im Besonderen an die Metzgerei Ablinger und an alle ehrenamtlichen Helfer:innen aussprechen! Nächste Termine: Interkulturelles Mittagessen: 2.2.2023 und 2.3.2023 jeweils um 13.00 Uhr (bitte um telefonische Anmeldung)





Salzburger Bildungswerk Oberndorf

Geselliges Beisammensein: Fingerlinge, Fäustlinge & Co: Der Winter ist noch nicht vorbei! Wie wäre es mit schicken, selbst-gestrickten Handschuhen? Etwas Besonderes zum Wohlfühlen und obendrein ein sehr persönliches Geschenk.

Bitte mitbringen: Spielstricknadeln Stärke 3 à 5 Nadeln, Passende Wolle, 2 Knäuel à 50 g, 2 Sicherheitsnadeln, Schreibzeug.

Termine: 15. und 22.02.2023, 17.00 - 19.00 Uhr

Information und Anmeldung:

Verena Riedler, Tel.: +43 680/ 325 69 74.



GESELLIGES BEISAMMENSEIN
Fingerlinge, Fäustlinge & Co
Der Winter ist noch nicht vorbei!

8., 15. & 22. Februar jeweils 17.00 bis 19.00 Uhr

Bruckmannhaus Oberndorf

Salzburger Bildungswerk Oberndorf

Verena Riedler

Bitte mitbringen:

- Spielstricknadeln Stärke 3 à 5 Nadeln
- Passende Wolle, 2 Knäuel à 50 g
- 2 Sicherheitsnadeln
- Schreibzeug

Teilnahme kostenlos

Information und Anmeldung: Verena Riedler, Tel. 0680 325 69 74

salzburgerbildungswerk.at | 2023

Wann: Mittwoch
15. und 22.02.23

Beginn: 17.00 Uhr

Wo: Bruckmannhaus
Oberndorf

Tickets: kostenlose
Teilnahme

www.salzburgerbildungswerk.at

Tourismusverband Oberndorf - Kabarett

Kabarett Alex Kristan - 50 Shades of Schmah

Alex Kristan ist 50 geworden, oder wie der Optimist in ihm sagt: „Das erste Lebensdrittel ist vorbei.“ Und was hilft besser gegen das Blei in den Beinen und das Silber in den Haaren als eine ordentliche Portion Schmah, wenn man sich plötzlich in der „Best Ager“ – Zielgruppe wiederfindet? Die Rotzpipin in ihm bringt's auf den Punkt: „vernünftig ist wie tot, nur vorher“. Außerdem soll ja 50 das neue 30 sein. Oder gilt das nur fürs Ortsgebiet? An dem Scheitelpunkt im Leben, der sich zwischen gepflegt aussehen und gepflegt werden abspielt, stellt man sich die Frage, ob früher wirklich alles besser war und wenn ja, warum nicht?



Wann: Freitag
24.02.2023

Beginn: 19.30 Uhr

Wo: Stadthalle
Oberndorf

Tickets: TVB oder
oeticket.com

www.salzburger-seenland.at

SalzArt 2.0 präsentiert ...

Oberndorf trifft junge USA KünstlerInnen

Eine interessante Begegnung junger KünstlerInnen der Region - des Musikum Oberndorf - und der Lincoln High School Chor und Blasorchester aus den USA findet am 26. März um 17 Uhr in der Nikolauskirche in Oberndorf statt. Waltraud Nagl begrüßt musikalisch mit Ihrem Ensemble VOCAL TOTAL die Gäste aus den USA. Eine schöne Begegnung vieler Jugendlicher, welche mit Freude musizieren!



Wann: Sonntag
26.03.2023

Beginn: 17.00 Uhr

Wo: Pfarrkirche
Oberndorf

Tickets: Eintritt frei!

www.salzburger-seenland.at

Theatergruppe Oberndorf

„Ein Fest für Emily“ URAUFFÜHRUNG: 4 Frauen, 1 Abend, ein Grund zu feiern! Ein Hochzeitsgeschenk? Nein, ein Scheidungsgeschenk! Clara, Isabel, Julie und Emily sind seit zwanzig Jahren beste Freundinnen. Um Emilys Scheidung von ihrem Mann zu feiern, verbringen die vier ein Wochenende zusammen auf dem Land. Ohne Fleisch, ohne Zigaretten, ohne Männer – so haben es die vier demokratisch abgestimmt. Was gibt es zu verbergen? Was lässt sich nicht verbergen? Verwicklung und Komik, die alles trägt. „Ein Fest für Emily“ ist eine temporeiche Komödie des bekannten Schauspielers und Autors Peter Buchholz über Freundschaft, Liebe und das Älterwerden.

Termine: Premiere 02.03. & 03., 04., 09., 10. und 11.03.2023



Wann: Donnerstag
02.03.2023

Beginn: 19.00 Uhr

Wo: Freiraum
Oberndorf

Tickets: ---

www.theatergruppe-oberndorf.at

Salzburger Bildungswerk Oberndorf

Geselliges Beisammensein: Alles gestrickt! Oberndorf hat seine Strickrunde! Alle, die gerne stricken (lernen möchten), sind herzlich willkommen!

Bitte mitbringen: Strickzeug, gute Ideen, Freude am Experimentieren mit Mustern und Techniken, Gleichgesinnte.

Termine: jeweils Mittwoch 15. März, 19. April, 17. Mai und 21. Juni 2023, 16.00 - 19.00 Uhr

Information und Anmeldung:
Verena Riedler, Tel: +43 680/ 325 69 74



Wann: siehe Text

Beginn: 16.00 Uhr

Wo: Bruckmannhaus
Oberndorf

Tickets: kostenlose
Teilnahme

www.salzburgerbildungswerk.at

Fastenmarkt in Oberndorf

Die Markttage sind nun nicht mehr Sonntag und Montag, sondern Samstag und Sonntag. Auch das Marktgebiet hat sich verändert. Dieses befindet sich nun im Bereich Untersbergstraße, Färberstraße, Watzmannstraße. Zur Freude aller wurden im Bereich des HAK-Parkplatzes wieder Vergnügungsbetriebe eingeplant. Diese werden sich je nach Markt unterscheiden. Zwischen den Vergnügungsbetrieben und dem für Stände vorgesehenen Marktgebiet werden Sitzgelegenheiten zur Verfügung gestellt, in deren Nähe Standbetreiber für das leibliche Wohl sorgen.



Wann: 18. - 19.03.2023

Beginn: 08.00 Uhr
Ende: 18.00 Uhr

Wo: Oberndorf

Tickets: ---

www.oberndorf.salzburg.at

Erika Pluhar und Adi Hirschal

Erika Pluhar und Adi Hirschal- Ein gelungener - österreichischer Abend: Es kam bei Erika Pluhar und Adi Hirschal die Idee auf, neben dem eigenen beruflichen Wirken ein MITEINANDER zu wagen, das die Elemente Ihres jeweiligen Schaffens verbindet. Sie erdachten und erprobten also auch eine gemeinsame Auftritts-Variante. Da lesen sie eigene und ausgewählte Texte - singen sie eigene und ausgewählte Lieder - wobei Roland Guggenbichler am Piano bei letzterem kongenialer Dritter im Bund ist. Zwei Wiener Kinder reiferen Alters singen, rezitieren, blödeln, sind ernsthaft, haben Spaß, geben einander Würde, und versuchen, ihr eigenes Miteinander mit den Menschen im Publikum zu teilen.



Wann: Freitag
14.04.2023

Beginn: 19.30 Uhr

Wo: Aula SMS
Oberndorf

Tickets: T&T Hinterholzer
oder Öticket

www.salzach.lions.at

Stadt Laufen - Zeitform

Zeitform - die offene Bühne in Laufen

...bietet vielfältige Unterhaltung und findet immer am letzten Mittwoch im Monat statt. Die Bühne ist offen für alle Arten von Beiträgen: Theater, Musik, Literatur, Kunst, Tanz, Kabarett, Film, Vortrag u.v.m.

Anmeldung eines 7-minütigen Beitrags auf der Webseite: www.zeitform.art/mitmachen



Wann: Mittwoch
22. Februar 2023

Beginn: 20.00 Uhr

Wo: Kleinkunstbühne
Laufen

Tickets: freiwillige Spende

www.zeitform.art

Gemeinde Lamprechtshausen - EH-Kurs

Erste-Hilfe-Kurs - Grundkurs (16 h)

Wann: 07. März 2023, 19.00 Uhr, Kurstermine jeweils Dienstag und Donnerstag (2 Stunden)

Wo: Rotkreuz-Dienststelle Lamprechtshausen, Schulstraße 1

Anmeldung unter +43 662/ 8144 133 10 oder kurswesen@s.rotekreuz.at

Anmeldung unbedingt erforderlich!

Kosten: Kostenlos!



ERSTE-HILFE-KURS
Grundkurs (16 h)

WANN: 07. März 2023 | 19.00 Uhr
Kurstermine jeweils Dienstag und Donnerstag (2 Stunden)
WO: Rotkreuz Dienststelle
Lamprechtshausen, Schulstraße 1

ANMELDUNG: unter 0662/8144-13310 oder kurswesen@s.rotekreuz.at
Anmeldung unbedingt erforderlich!
KOSTEN: kostenlos



Wann: Dienstag
07. März 2023

Beginn: 19.00 Uhr

Wo: RK Lamprechtshausen

Tickets: kostenlos

www.s.rotekreuz.at

Gemeinde St. Georgen - Basar

Kinderwarenbasar des Elternverein St. Georgen
14.00 - 15.00 Uhr Verkauf für Schwangere mit Begleitperson
15.00 - 17.30 Uhr regulärer Verkauf

Mit Kaffee und Kuchen - auch zum Mitnehmen!

Warenannahme (Check-In):

Donnerstag, 09.03.2023 17.00 - 18.30 Uhr

Warenrückgabe (Check-Out):

Samstag, 11.03.2023 09.00 - 10.00 Uhr

Nähere Informationen unter +43 664/ 926 08 80 oder unter www.easybasar.de oder auf Facebook.



Wann: Freitag
10. März 2023

Beginn: 15.00 Uhr

Wo: VS-Turnsaal
Eching

Tickets: ---

www.easybasar.de

Neueröffnung Physiotherapie

Mein Name ist Katharina Macheiner, ich komme aus Oberndorf und freue mich, Sie als freiberufliche Physiotherapeutin in meiner Praxis Willkommen zu heißen. Da ich auch selbst versuche Bewegung in meinen Alltag zu integrieren, habe ich meine Leidenschaft zum Beruf gemacht. Ich biete Ihnen ein umfassendes Angebot aus passiver und aktiver Therapie nach Unfällen, Verletzungen oder Operationen an. Weiters behandle ich akute sowie chronische Schmerzen und gestalte mit Ihnen gerne eine individuelle Trainingstherapie, um Haltungsschwächen und Dysbalancen auszugleichen.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme per:

E- Mail: katharinamacheiner@gmail.com oder

Telefon: +43 664/ 895 37 90

Homepage: physiotherapie-macheiner.at

Standort: Anton-Seywaldgasse 3 5111 Bürmoos



77 Geschenke ... 154 leuchtende Augen ... 60 warme Füße

77 wunderschöne Päckchen für Weihnachten im Schuhkarton,
gepackt von den engagierten Eltern und Pädagog:innen
der 3 Oberndorfer Kindergärten wurden Mitte November
zur Annahmestelle gebracht.

Danke an die tollen Teams der 3 Oberndorfer Kindergärten
fürs Schachteln überziehen und organisieren,
danke den fleißigen Eltern und Kindern fürs Packerl befüllen,
danke ans Schuhhaus Hager für die Schuhschachteln,
danke liebe Berta für die 30 Paar selbstgestrickten Socken!

DANK E

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 03.03.2023 12.00 Uhr

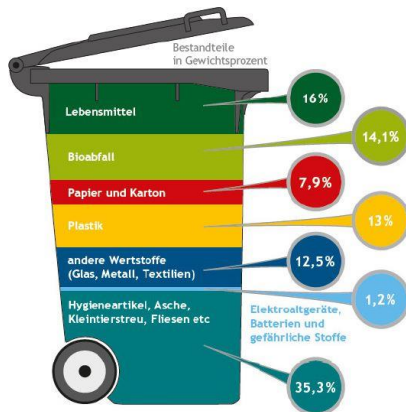


*Regions***INFO**



Sagt Pfiat di zum Wegwerfen!

Salzburg sagt „Pfiat di“ zum achtlosen Wegwerfen von Lebensmitteln



Eine Restmülltonne in Salzburg, Foto: Land Salzburg

Noch immer landet zu viel Essen im Restmüll. Vermeidbar weggeworfene Lebensmittel machen in Salzburg insgesamt 16 Prozent des Restmülls aus. Das entspricht 14.900 Tonnen, das sind 27 Kilogramm pro Einwohner und Jahr. Die Folge: mehr Treibhausgasemissionen, die wir vermeiden können, denn das größte Einsparungspotenzial hat mit Abstand die Vermeidung von Lebensmittelabfällen.

Unser Ziel: Essensreste im Müll vermeiden, Geld sparen und das Klima schützen. Diese Kampagne möchte mehr Bewusstsein für einen nachhaltigen Umgang mit Lebensmittelabfällen schaffen.

Mit der Infokampagne „Sagt Pfiat di zum Wegwerfen“ will Salzburg ein Umdenken erreichen. Viele Informationen, Videos aber auch „Restl-Rezepte“ finden sich auf der Homepage des Landes Salzburg!

Reinschauen lohnt sich unter: <https://www.salzburg.gv.at/themen/umwelt/nachhaltigkeit/nachhaltig>

Oder den QR code scannen:



Energieberatung Flachgau-Nord



In Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Flachgau-Nord bietet die Energieberatung Salzburg kostenlose Beratungsnachmittage in den Räumlichkeiten des Regionalverbandes in Oberndorf an. Die Energieberatung Salzburg bietet unabhängige, produktneutrale und kostenlose Beratung für Sanierung und Neubau im gesamten Bundesland Salzburg an. Dadurch können attraktive Förderungen wie der Raus-aus-dem-Öl Bonus, der Sanierungsscheck oder

Förderungen für Photovoltaikanalgen in Anspruch genommen werden. Die Beratungstermine finden **jeden zweiten Mittwoch im Monat von 13.30 – 16.30 Uhr** statt.

Zusätzlich ist es auch möglich Vor-Ort-Beratungen in Anspruch zu nehmen. Diese werden von den Expertinnen und Experten der Energieberatung Salzburg, unter Einhaltung der COVID-Sicherheitsmaßnahmen, durchgeführt. Anmeldungen für die Beratungen in Oberndorf beim Regionalverbands-Team unbedingt erforderlich:

11. Jänner 2023	12. Juli 2023
08. Februar 2023	09. August 2023
08. März 2023	13. September 2023
12. April 2023	11. Oktober 2023
10. Mai 2023	08. November 2023
14. Juni 2023	13. Dezember 2023

Termine für das Jahr 2023

Tel.: 06272/41217
 E-Mail: office@flachgau-nord.at

Reparaturbonus läuft noch bis 31.12.2023

Geben Sie ihren kaputten Elektrogeräten eine zweite Chance! Das spart nicht nur Geld sondern auch Ressourcen – und schont somit die Umwelt.

Wie hoch ist die Förderung?

- 50% der Bruttokosten
- Bis zu 200€
- Bis zu 30€ für die Einholung eines Kostenvoranschlags

Wer kann die Förderung beantragen?

- Jede Privatperson mit Wohnsitz in Österreich

Welche Geräte werden gefördert?

- Haushaltsübliche Elektro- und Elektronikgeräte
- Geräte mit Netzkabel, Batterie, Akku oder Solarmodul

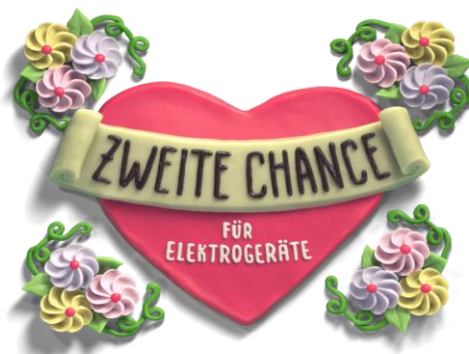


Bild: Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)

Mehr Infos zum Reparaturbonus finden Sie auf der Seite www.reparaturbonus.at

ReUse Tage im Flachgau Nord

Haben Sie Gegenstände daheim, die Sie nicht mehr brauchen, die aber eine 2. Chance verdient haben?
Dann sind Sie bei unseren ReUse Tagen genau richtig!

Die Termine der ReUse Tage werden zeitgerecht in der Gemeindezeitung Ihrer Gemeinde bekanntgegeben! Kommen Sie and diesem Tag mit ihren noch verwendbaren Gegenständen einfach zum Altstoffsammelzentrum und geben Sie sie beim Stand der Caritas ab.

Diese Gegenstände können abgegeben werden:

- gut erhaltene Kleidungsstücke, Hüte, Schuhe usw.
- gut erhaltener Hausrat, z.B. Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen, Messer, Küchenhelfer
- Baby - und Kinderausstattung, z.B. Hochsitze, Wiegen, Kinderwagen
- kleine, funktionsfähige Elektrogeräte, z. B. Elektrorasierer, Staubsauger, Toaster, Wasserkocher Spielzeug, Spiele und Bücher



Diese Gegenstände können nicht abgegeben werden:

- Röhrenbildschirme/fernseher
- kaputte Gegenstände
- unvollständige Gegenstände z.B. fehlt ein wesentliches Zubehör
- hygienisch bedenkliche Geräte z.B. medizinische Produkte

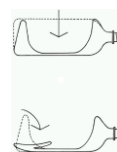
Kunststoff/Metall



Das gehört in den gelben Sack oder in die gelbe Tonne:

- ✓ Styroporverpackungen
- ✓ TetraPacks
- ✓ Plastikflaschen (Getränke und Putzmittel)
- ✓ Joghurtbecher, Topfenbecher
- ✓ Obstbehälter aus Plastik
- ✓ Folien aus Plastik
- ✓ Metallverpackungen (Konservendosen, Tierfutterdosen)

**Tipp vom
Umweltbüro:**
der Knick-Trick



GF Maike Büsch



Das gehört NICHT hinein:

Andere Kunststoffabfälle wie:

- Einweg-Handschuhe (z. B. Latex); Bodenbeläge (z. B. Laminat), Rohre (z. B. PVC); Schlauchboote, Luftmatratzen
- Schläuche (z. B. Gartenschläuche, Infusionsschläuche)
- Planen, Duschvorhänge, Spielzeug, Haushaltsgeräte
- Gartengeräte
- Alle anderen Abfälle wie: Restmüll, Glas, Papier, Problemstoffe, wie z. B. Lackdosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung)

Ausführlichere Informationen und Trennlisten finden Sie unter:

www.oesterreich-sammelt.at.



ÖSTERREICH SAMMELT



Ihre Ideen für die Region sind gefragt

Die LEADER-Region Flachgau-Nord hat sich um die EU-Förderung (LEADER) für die Entwicklung des ländlichen Raumes von 2023 – 2027 beworben. „Als Gemeindezusammenschluss LEADER-Region Flachgau-Nord haben wir die Möglichkeit, die Herausforderungen der heutigen Zeit gemeinsam zu meistern und Projekte umzusetzen, die den Flachgau-Nord noch lebenswerter machen.“, so Obmann Bgm. Fritz. Bereits ab dem 1. Halbjahr 2023 werden neue Ideen für die kommende Förderperiode



Bild: Projektbesprechung, Quelle: pexels.com

vorbereitet, damit ab dem 2. Halbjahr das regionale Entscheidungsgremium (Projektauswahlgremium) den Startschuss für innovative Konzepte zur Weiterentwicklung des Flachgau-Nord geben kann. Die Projekte sollen der **Region** (Anthering, Bergheim, Bürmoos, Dorfbeuern, Göming, Lamprechtshausen, Nußdorf, Oberndorf und St. Georgen) zugute kommen. Ebenso sollen die Konzepte in einen oder mehrere der folgenden Bereiche - **Wertschöpfung, Natur, Kultur, Bioökonomie, Kreislaufwirtschaft, Soziales und Klimawandel** - fallen. Einreichen können Gemeinden, Unternehmen, Vereine, organisierte Personengruppen...

Ansprechpartnerin für alle Ideengeber*innen ist Cathrine Maislinger, MA, Geschäftsführerin und LEADER-Managerin. „Uns ist wichtig, dass – egal wie weit eine Idee gediehen ist – alle Projektträger*innen die Möglichkeit bekommen, an ihren Plänen zu arbeiten und somit erfolgreiche LEADER-Projekte daraus zu machen.“, so Maislinger. Projektwerber*innen werden in Beratungsgesprächen sowie Projektwerkstätten begleitet. **Für Ihre individuelle Beratung melden Sie sich bitte unter: region@flachgau-nord.at oder 0664-1894294. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!**



Der Vorstand stellt sich vor – Obmann Bgm. Werner Fritz

Als Bürgermeister der Gemeinde Göming und als Obmann des Regionalverbandes Flachgau-Nord war mir wichtig, die Entwicklung unserer Region weiter zu unterstützen. Dank meiner Bürgermeisterkolleg*innen aus der Region, darf ich nun den Vorsitz der LEADER-Region Flachgau-Nord halten. Bereits in der Förderperiode von 2007-2013 habe ich erste Erfahrungen mit diesem Förderinstrument gemacht. Ein Beispiel eines LEADER-geförderten Projekts in unserer Gemeinde ist das Hellbauerhaus. Wir wurden damals mit 50 % der Gesamtkosten (in Summe 150.000 €) unterstützt. Somit kann ich nur bestätigen, dass sich die LEADER-Förderung für Projekte auszahlt und Projektwerber*innen ermuntern, ihre Idee an das LEADER-Management heranzutragen.



Bild: Obmann Bgm. Fritz, Quelle: Gemeinde Göming

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **LAND
SALZBURG**



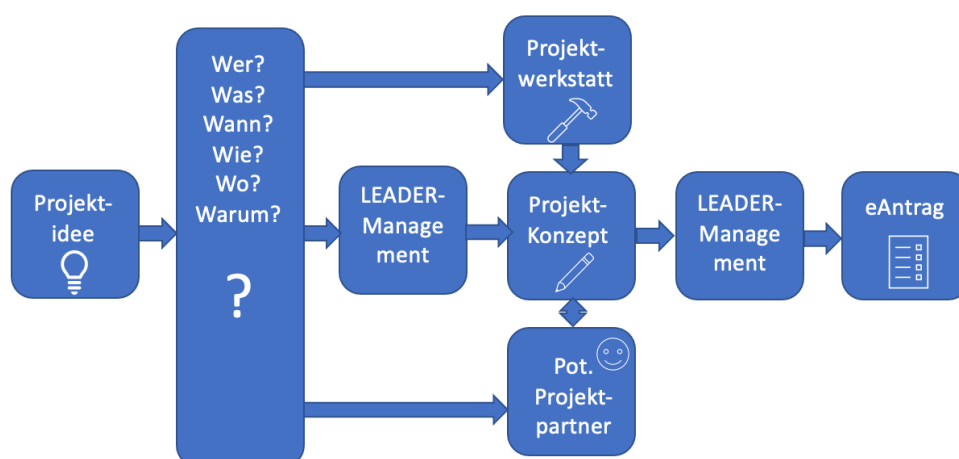
Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





Vom ersten Gedanken zum fertigen Projekt

Am Beginn steht Ihre Projektidee und vielleicht Partner*innen, mit denen Sie ein Projekt durchführen möchten. Zur Umsetzung eines Projektes im Rahmen des Leader-Programms gilt es zuerst zu prüfen, ob das Gebiet, in dem das Projekt durchgeführt werden soll, in der LEADER-Region Flachgau-Nord liegt



bzw. den Strategien und Zielen der Lokalen Entwicklungsstrategie der LEADER-Region Flachgau-Nord 2023 bis 2027 entspricht. Im weiteren Schritt gilt es die Eckdaten des Projektes zu definieren. Egal wie weit Sie mit Ihrem Konzept sind, Sie

können alle Fragen mit uns im Rahmen einer Einzelberatung und/oder in einer sogenannten Projektwerkstatt besprechen. Wir begleiten Sie von der Idee, über die Erstellung des Konzeptes und des Förderantrags, bis hin zur Umsetzung und den Abschluss Ihres Projekts. Die Grafik oben stellt den Ablauf einer Projektentwicklung im Rahmen der LEADER-Förderung dar.

Der erste Schritt ist jedoch die Kontaktaufnahme mit uns unter region@flachgau-nord.at oder 0664-1894294. Die kommenden Projektwerkstätten ab März 2023 werden unter: www.flachgau-nord.at/leader veröffentlicht. Sie finden im Büro der LEADER-Region im 2. OG. der Stadthalle Oberndorf statt. Um Anmeldung wird gebeten.



Tipp vom LEADER-Management

Wie wird aus einer Idee ein fertiges Projekt? Was muss ich als erstes machen? Wir möchten Ihnen hier die ersten Fragen zu Ihrem Projektkonzept mitgeben:

- Wer soll was machen?
- Wann möchten wir starten?
- Wen und was benötigen wir dazu?
- Warum soll unser Projekt durchgeführt werden?
- Wie lange benötigen wir für die Planung und Umsetzung unseres Projekts?

Dann wenden Sie sich für weitere Schritte ganz einfach an uns!



Bild: GF Cathrine Maislinger,
Quelle: LAG Flachgau-Nord

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

LAND
SALZBURG



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

